

# 21. Woche

## WT: Hurra, Faschingszeit !

<b>S U</b>		Menschen mit Masken Faschingsbräuche in unserem Ort Kleine Kunststücke - der Magnet
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Für eigene Ideen und Vorstellungen werben Bildbeschreibung
	<b>Les</b>	Witze, Scherzgeschichten Zungenbrecher
	<b>Schr</b>	Einführung Lateinbuchstaben: U u, V v
	<b>VvT</b>	Beschreibung der Faschingsverkleidung Beschreibung eines Handlungsablaufes
	<b>Rs</b>	Wörter mit „k“ AW: kam, „Verkleidungen“, Farbadjektive
	<b>Spb</b>	Namenwörter und ihr Begleiter Einsicht in Sprachaufbau gewinnen (weibliche Formen)
<b>Ma</b>		Übungsrechnen im ZB 100  Einführung des Maßes 1 Liter  Sachrechnen  Einführung der 5-er Inreihe
<b>Me</b>		Liederarbeitung: „Trat ich heute vor die Türe“ „Kinder, jetzt ist Faschingszeit“
<b>BE</b>		Gemeinschaftsarbeit: „Der Faschingsumzug“ Druck: „Auf dem Faschingsball“
<b>We</b>		Techn. WE: Geduldspiel aus Holz (1 UE) Text. WE: Faschingshut (1 UE)
<b>Lü</b>		Turnen an Reck und Langbank Erarbeitung eines Tanzes
<b>Erz.</b>		Wir tragen alle zur Gestaltung unseres Faschingsfestes bei !

# Sachunterricht

## SU 1 Faschingsbräuche in unserem Ort

- Kennenlernen des örtlichen Brauchtums
- Einladung zum Faschingsfest - Erstellen eines Organisationsplans

## SU 2 Menschen mit Masken

- \* Masken verkleiden uns während der Faschingszeit - Beschreiben der häufigsten und beliebtesten Faschingskostüme
- \* Nicht alle Menschen, die auf den ersten Blick freundlich erscheinen sind dies auch - Gewinnen der Einsicht, dass man nicht allen Menschen blind vertrauen soll, sondern vor allem fremden Menschen mit Vorsicht gegenüberzutreten soll - Erarbeiten von Verhaltensstrategien - (an wen kann ich mich wenden, wenn ich mich bedroht fühle)

## SU 3 Kleine Kunststücke - der Magnet

- Von Vorerfahrungen mit Magneten berichten - Zauberkunststücke mit dem Magneten vorführen
- Kennenlernen verschiedener Magnete, der Eigenschaften des Magneten, Wirkung der Pole
- Durch eigene Versuche herausfinden, welche Gegenstände von Magneten angezogen werden

# Deutsch

## D/Sprechen

- \* Für eigene Ideen und Vorstellungen werben - situationsbezogenes Sprechen  
z.B.: für Vorschläge zur Gestaltung des Faschingsfestes werben
- \* Bildbeschreibung: Der Faschingszug der Kinder - Beschreiben von Kostümen und Gegenständen

## D/Lesen

- Sinnerfassendes Lesen: Witze und Scherzgeschichten

## D/Schreiben

- Einführung Lateinbuchstaben: U u, V v
- Buchstabenverbindungen, Wörter: Urlaub, und, viel, voll, vier, Vater

## D/Verfassen von Texten

- \* „Meine Faschingsverkleidung“ - Andere durch einfache Beschreibungen informieren  
Die eigene Verkleidung beschreiben, aber nicht nennen - die anderen Kinder erraten das Kostüm - Steigerung der Freude am Verfassen von Texten
- \* „Aus ..... wird ein Clown“ - Beschreiben eines Handlungsablaufes  
Lehrer schminkt ein Kind vor den Augen der anderen Kinder zu einem Clown - Sammeln von Stichwörtern - Beschreibung der Verwandlung
- \* Handlungsablauf: Herstellen von Popcorn

## D/Rechtschreiben

- \* So viele Wörter mit K - Bewusstes Beachten der Artikulation des K-Lautes am Wortanfang - Erarbeitung und Sicherung von Wörtern aus dem Grundwortschatz
- \* AW: kam, „Verkleidungen“ (Peter kam als Prinz.), Wiederholung: Farbadjektive

## D/Sprachbetrachtung

- \* Zu Verkleidungen den richtigen Begleiter finden
- \* „Durcheinander im Faschingszug“ - Satzteile richtig zusammenstellen  
Tätigkeiten und Kennzeichen den richtigen Verkleidungen zuordnen
- \* „Wer tanzt mit wem?“ - Anwenden des Dativs, Sätze mit gleichem Satzbau bilden
- \* „Der Gärtner - die Gärtnerin“ - Gewinnen von Einsicht in den Sprachaufbau, Veränderung der Wortbedeutung durch die Nachsilbe -in

## Mathematik

### M 1 Übungsrechnen im ZB 100

Steigerung der Sicherheit beim Zu-, Wegzählen und Ergänzen im ZB 100  
- Vielfältiges Üben, Automatisieren

### M 2 Ein Maß, das du schon kennst: Liter

Wie schwer ist ein Liter Wasser ? Was in 1 Liter Gefäßen verkauft wird ?  
Schüttübungen, Messübungen: mehr oder weniger als 1 Liter ?  
Zuordnen der bekannten Maßeinheiten: m, kg, l

### M 3 „Beim Faschingsfest wird viel getrunken“ - Sachrechnen

- \* Ausrechnen der Gesamtmenge verschiedener Getränke (Apfelsaft, Orangensaft,..)
- \* Berechnen der Restmenge an Getränken ( $18\text{ l} - 9\text{ l} = \dots$ )
- \* Berechnen der verbrauchten Menge ( $17\text{ l} - \dots = 8\text{ l}$ )

### M 4 Einführung der 5-er Inreihe

- \* Minutenangaben als Ausgangspunkt, bei welcher Markierung der Minutenzeiger stehen muss
- \* Inrechnungen als Umkehraufgaben zur Malrechnung erfassen - Zusammenfinden passender Mal- und Inrechnung
- \* Steigerung der Rechengeschwindigkeit beim Malrechnen

## Musikerziehung

Liederarbeitung: „Trat ich heute vor die Türe“ „Kinder, jetzt ist Faschingszeit“  
(beide Lieder - siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

## Bildnerische Erziehung

- \* „Der Faschingsumzug“ - Gemeinschaftsarbeit, Collage
- \* „Auf dem Faschingsball“ - Deckfarben, „Klatschdruck“, durch den „Klatschdruck“ entstehen  
2 idente Figuren, die sich die Hände reichen - Ausgestaltung mit Filzstift

## Werkerziehung

Techn. WE: Geduldspiel aus Holz  
Material: Holzleiste: 9x3x3 cm, Holzperlen (2,5 - 3 cm), Kordel  
Die Schneidlade und Rückensäge kennen und anwenden lernen  
Mit der Handbohrmaschine unfallverhütend 2 Löcher (Schablone) rechtwinklig zueinander bohren, die Holzschnittkanten mit Schleifpapier glatt schleifen  
Die Kordel anhand der Anleitung durch die Bohrungen und Perlen fädeln  
Die Enden zusammen kleben und mit einem Zwirnsfaden fest umwickeln  
Spielerisches Erproben: Die Perlen werden auf eine Seite des Klotzes geschoben

Text. WE: Gestalten von Faschingshüten  
Sammeln und Mitbringen von alten Kopfbedeckungen, Wegwerfmaterialien (Orangennetze, Styroporstücke,...), Knöpfe, Federn, Pfeifenputzer,...  
Selbstständiges Gestalten eines alten Hutes zu einer lustigen Faschingskopfbedeckung  
Bunte Stoffformen mit den bereits gelernten Stichen aufnähen  
Bastel- und Wegwerfmaterialien (Orangennetze,...) kreativ anbringen können

## Leibesübungen

- \* Turnen an Reck und Langbank - Aufbau einer Gerätebahn, Schaukeln und Hochziehen am Reck
- \* Erlernen eines Tanzes (z.B. Popcorn)

\*

## 22. Woche

### WT: Märchenprojekt I

<b>S U</b>		Kennenlernen verschiedener literarischer Gattungen Kennenlernen der bekanntesten Märchen
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Erzählen bekannter Märchen
	<b>Les</b>	Märchen lesen und nacherzählen, Unterscheiden wahrer und falscher Aussagen, Textteile verschiedenen Märchen zuordnen
	<b>Schr</b>	Einführung Lateinbuchstaben: W w, X x
	<b>VvT</b>	Bildgeschichte: „Mein Lieblingsmärchen“ Sprachspiele, Anlegen einer Märchenkartei
	<b>Rs</b>	AW: Hexe, Zauberer, Fee, erzählen, Märchen Optische Isolierung: „Versteckte Märchenfiguren“
	<b>Spb</b>	Eigenschaftswörter: Finden des Gegenteils Tunwörter: Bilden der Mitvergangenheitform
<b>Ma</b>		Einführung der 3-er Malreihe  Einführung der 3-er Inreihe  Plus- und Minusrechnungen mit ganzen Zehnern  Sachrechnen
<b>Me</b>		Liederarbeit: „Die alte Moorhexe“ Geräuschexperimente: „Hexenmusik“
<b>BE</b>		Bleistift- Kohlezeichnung: „Die alte Moorhexe“ Collage: „Das Mini - Märchentheater“
<b>We</b>		Techn. WE: „Marionettentier“ (3 UE) Text. WE: „Gestalten einer Märchenfigur“ (3 UE)
<b>Lü</b>		Steigerung der Geschicklichkeit und Geschwindigkeit beim Laufen Übungen mit dem Seil
<b>Erz.</b>		Angstabbau: Märchen sind erfundene Geschichten !

## Sachunterricht

### SU 1 Kennenlernen verschiedener literarischer Gattungen

Bücher gibt es für ganz unterschiedliche Gelegenheiten (Telefonbuch, Schulbuch, Lexikon, Märchenbuch,.....)

### SU 2,3 Kennenlernen der bekanntesten Märchen

Erzählen bekannter Märchen unter Verwendung verschiedener Hilfsmittel  
Märchenfiguren dem passenden Märchen zuordnen  
Weitererzählen von Märchen, Verändern von Märchen

## Deutsch

### D/Sprechen

- \* Erzählen bekannter Märchen - Stimmmodulation beachten, in verschiedene Rollen schlüpfen
- \* „Märchenpuzzle“ - Gegenstände helfen uns, ein Märchen in der richtigen Reihenfolge zu erzählen (z.B. kleiner Ast = Wald,...)

### D/Lesen

- \* Märchen (gekürzte Versionen) eigenständig lesen und dann nacherzählen (z.B. auf Kassette)
- \* Sinnerfassendes Lesen: Stöpselkarte: Erkennen richtiger/falscher Aussagen zu einzelnen Märchen
- \* Differenzierungsübung: In einem Text sind Teile verschiedener Märchen durcheinander geraten - diese sind mit verschiedenen Farben zu kennzeichnen

### D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: W w, X x  
Buchstabenverbindungen, Wörter: wir, wer, wann, wo, Winter Hexe, Xenia

### D/Verfassen von Texten

- \* „Mein Lieblingsmärchen“ - Einzelaufsatz, Märchen als Bildgeschichte mit Hilfwörtern zur Unterstützung
- \* Sprachspiele - Mit den Einzelbuchstaben eines Märchens zum Märchen passende Sätze bilden
- \* Anlegen einer Märchenkartei: Sammeln und Ausgestalten von Märchentexten

### D/Rechtschreiben

AW: Hexe, Zauberer, Fee, erzählen, Märchen  
Optische Isolierung - Kreuzworträtsel: „Versteckte Märchenfiguren“  
Selbstdiktat/Partnerdiktat: Veränderte Märchen (siehe Grundschulzeitschrift 29 / 1989)

### D/Sprachbetrachtung

- \* Eigenschaftswörter: Finden des Gegenteils
- \* Tunwörter: Bilden der Mitvergangenheitsform  
Zusammenfinden von Gegenwart und Mitvergangenheit, Texte eigenständig in die Mitvergangenheit übertragen

## Mathematik

### M 1 Einführung der 3-er Malreihe

Erarbeiten der Reihe anhand verschiedener optischer Darstellungsformen  
Ausgrenzen nicht dazugehöriger Zahlen  
Aufbau der 3-er Reihe, Suchen der Nachbarzahlen innerhalb der Reihe, Ergänzen fehlender Zahlen der Reihe

## M 2 Einführung der 3-er Inreihe

Zusammenfassen von Mengen zu 3-er Gruppen  
Erfassen der Analogie zwischen Mal- und Inreihe  
Steigerung der Sicherheit beim Malnehmen - Anwenden der auswendig gelernten Malsätzchen zum Lösen von Inrechnungen

## M 3 Plus- und Minusrechnungen mit ganzen Zehnern

Wiederholung: Orientieren auf der Hundertertafel  
Zu- und Wegzählen ganzer Zehner als Vorübung zum zweistelligen Zu- und Wegzählen

## M 4 Sachrechnen

„Märchenhaftes Sachrechnen“ - Rechengeschichten (z.B.: Schneewittchen hat schon 16 Hemdchen für die Zwerge gebügelt, es soll jedoch 23 Stück fertig haben. Wie viele muss es noch bügeln ? - Rotkäppchen teilt 18 Kekse gerecht zwischen der Großmutter, dem Jäger und sich selbst auf. Wie viele Kekse erhält jeder ?.....)

## **Musikerziehung**

Liederarbeit: „Die alte Moorhexe“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)  
Geräuschexperimente: „Hexenmusik“

## **Bildnerische Erziehung**

Bleistiftzeichnung (ev. auch Kohlestift): „Die alte Moorhexe“  
Collage, Märchenszene - „Minitheater“: Gestalten des Hintergrundes einer Märchenszene auf Karton, Einschneiden von Schlitz an den Stellen, wo Märchenfiguren agieren können sollen - Gestalten von Märchenfiguren, ausschneiden, Figur auf einen Kartonstreifen aufkleben, Figuren können mittels des Streifens in der Kulisse bewegt werden

## **Werkerziehung**

Techn. WE: „Marionettentier“  
Material: 4x2 cm Holzleiste, Ösen, Lederreste, Fellreste, 2x0,5 cm Leiste, 1x1 cm Leiste. Schnur, Nägel, Schleifpapier, langes, dünnes Garn  
Holzleisten mit dem Tischlerwinkel bezeichnen können, mit der Rückensäge und Schneidelade umgehen, die Gehrungssäge kennen lernen  
1) Die Teile in der gewünschten Länge absägen und abschleifen  
2) Am Kopfteil Ohren aus Fell oder Leder aufnageln  
3) Die Lochstellen bezeichnen: am Kopf (oben und unten), am Körper (vorne - Kopfansatz, seitlich - Ansatz für die Beine, hinten - Schwanzansatz), Beine (oben), Schwanz (oben)  
4) Die Löcher für die Ösen mit einem Nagel vorschlagen  
5) Ösen eindrehen und mit einem dünnen Faden die Teile verbinden  
6) Kopf und Schwanzteil mit einer längeren Schnur verbinden

Text. WE: Gestalten einer Märchenfigur - siehe 23. Woche

## **Leibesübungen**

- \* Steigerung der Geschwindigkeit und Geschicklichkeit im Laufen  
Zeitläufe auf festgelegten Strecken mit verschiedenen Zusatzaufgaben
- \* Übungen mit dem Seil  
Festigung des Seilspringens  
Geschicklichkeitsspiele mit dem Seil in der Gruppe  
Gestalten von Bildern mit den Seilen  
Wiederholung der Begriffe: innen, außen, über, unten

\*

## 23. Woche

### WT: Märchenprojekt II

<b>S U</b>		Gestalten eines Märchenspiels
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Erfinden kurzer Märchen und Geschichten Auswendiglernen kurzer Textpassagen für das Märchenspiel
	<b>Les</b>	Lesen eines Märchens mit verteilten Rollen
	<b>Schr</b>	Einführung Lateinbuchstaben: Y y, Z z, ß Übertragen ganzer Wörter, Sätze in die Lateinschrift
	<b>VvT</b>	Fantasiegeschichte: „Der Riesen-Dino“
	<b>Rs</b>	Wochentext, Ordnen von Wörtern nach dem ABC Wörter mit „ss“
	<b>Spb</b>	Tunwörter - Bilden der Mitvergangenheitsform Vorgegebene Sätze zu einem sinnvollen Text ordnen
<b>Ma</b>		Einführung des 2-stelligen Zuzählens in 2 Schritten  Sachrechnen
<b>Me</b>		Liederarbeit: „Dornröschen war ein schönes Kind“ Musikalische Gestaltung des Märchenspiels
<b>BE</b>		Gestaltung der Kostüme und Kulissen für das Märchenspiel Gestaltung einer Märchenwand
<b>We</b>		Techn. WE: „Marionettentier“ Text. WE: „Gestalten einer Märchenfigur“
<b>Lü</b>		Schulung der Stützkraft Steigerung der Geschicklichkeit
<b>Erz.</b>		Gemeinsame Organisation und Durchführung einer Aufführung

# Sachunterricht

## SU 1,2,3 Gestalten eines Märchenspiels

Vorbereitung einer Märchenvorführung (z.B.: Dornröschen als Schattenspiel)  
Spiel hinter einem gespannten weißen Tuch, Beleuchtung von hinten mittels  
Overheadprojektor - bemalte Folien für die einzelnen Spielorte (Schloss, Dachkammer,...)

# Deutsch

## D/Sprechen

- \* Einführen der Erzählkartei - Erfinden kurzer Märchen  
Sammlung von Wörtern verschiedener Gruppen (Tiere, Menschen, Orte, Gegenstände,...) - aus jeder Gruppe wird ein Wort gezogen, aus den gewählten Wörtern wird eine kurze Geschichte gebildet
- \* „Schatzkästchenspiel“ - Kinder wählen aus einer kleinen Schachtel ein Ding aus (Perle, Stein, Feder, Ring,...) und erfinden zu ihrem Gegenstand eine Geschichte
- \* Auswendiglernen kurzer Textpassagen für das Märchenspiel

## D/Lesen

Lesen eines Märchens mit verteilten Rollen  
Sinnerfassendes Lesen - „Es war einmal ein Zauberer“ - Erlesen der Geschichte, Ausfüllen eines Lückentextes (siehe: H. Kollars: „Es war einmal ein Zauberer ganz allein“; Vlg. Betz)

## D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: Y y, Z z, ß  
Buchstabenverbindungen, Wörter: Pony, okay, Yoga, Zauberer, erzählen, weiß, groß  
Übertragen ganzer Sätze in die Lateinschrift (Märchensätze)

## D/Verfassen von Texten

„Der Riesen-Dino“ - Fantasiegeschichte: Ausgangssituation: Das Kuscheltier, ein kleiner Stoffdinosaurier, eines Kindes wächst während der Nacht zu einem riesengroßen Dinosaurier heran - Was könnte das Kind mit seinem Dino erleben ?

## D/Rechtschreiben

- \* Arbeitstext für ein Diktat vorbereiten  
Wochentext: Das im SU bearbeitete Märchen in einer Kurzfassung (z.B.: Dornröschen)  
Zusammenfinden passender Satzteile, Laufdiktat, Lückentext, Dosendiktat, Sätze in die richtige Reihenfolge bringen, Sätze / Wörter in Lateinschrift übertragen
- \* Ordnen von Wörtern nach dem ABC  
Erstellen eines Märchen - ABC's  
Märchenfiguren nach alphabetischer Reihenfolge ordnen
- \* Wörter mit „ss“ (küsst, fasst, isst, muss, frisst, wisst,..) in Verbindung mit Märchentexten (siehe auch: Dorothee Raab: „Die neuen Rechtschreibregeln“; Vlg. Carlsen)

## D/Sprachbetrachtung

- \* Tunwörter - Bilden der Mitvergangenheitsform  
Märchentexte in die Mitvergangenheitsform übertragen
- \* Vorgegebenen Sätze zu einem sinnvollen Text ordnen  
Ausgrenzen nicht zu einem bestimmten Märchen passender Sätze  
Ordnen der verbliebenen Sätze zu einem sinnvollen Text



## Mathematik

### M 1 Einführung des 2-stelligen Zuzählens in 2 Schritten

Festigung des Zuzählens ganzer Zehner  
Zuzählen in 2 Schritten ohne Überschreitung

### M 2,3,4 Sachrechnen

„Märchenhaftes Sachrechnen“ - Rechengeschichten, die von den Kindern in Form einer Schatzsuche gelöst werden - Ergebniszahl einer gelösten Aufgabe führt zur nächsten, am Ende winkt dem „Rechenritter“ ein Goldtaler (Schokolade) als Belohnung

## Musikerziehung

Liederarbeitung: „Dornröschen war ein schönes Kind“  
(siehe z.B.: Brandt-Köhn: Siebe kleine Glitzersteine; Don Bosco Vlg.)  
Musikalische Gestaltung des Märchenspiels

## Bildnerische Erziehung

- \* Gestaltung der Kulissen, Kostüme, OH- Folien für das Schattenspiel
- \* Gestalten einer Märchenwand: Märchenszenen großflächig mit Deck- oder Fingerfarben malen, Texte dazu formulieren

## Werkerziehung

Techn. WE: „Marionettentier“ - siehe 22. Woche

Text. WE: Herstellen einer Märchenfigur auf einer groben textilen Fläche  
Entwurf der Figur auf Papier, dann ausschneiden

- 1) Die Schablone auf den Stoff stecken
- 2) Geeignete Wollfäden auswählen
- 3) Die Umrisse stecken
- 4) Die Schablone entfernen
- 5) Nach eigenen Ideen in der freien Stickerei Lösungswege zum Ausgestalten der Figuren finden

## Leibesübungen

- \* Schulung der Stützkraft  
Vierfüßlergang, Krebsgang  
Übungen mit dem Seil / Reifen: Vierfüßlergang um den Reifen,...
- \* Steigerung der Geschicklichkeit: Dschungelspiel

# 24. Woche

## WT: Mein Körper ist ein Wunderding

<b>S U</b>		Mein Körper - die wichtigsten Körperteile Unsere Sinnesorgane Ich war einmal ein Baby
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Versprachlichen von Sinneseindrücken Beschreiben von Personen
	<b>Les</b>	Sinnerfassendes Lesen Vorstellen von Sachbüchern
	<b>Schr</b>	Übertragen einzelner Wörter in die Lateinschrift Festigung schwieriger Buchstabenverbindungen
	<b>VvT</b>	Personenbeschreibung: „Mein bester Freund“ „Struwelpeter“
	<b>Rs</b>	AW: Tunwörter: riechen, schmecken, sehen, hören,..... Festigung des ABC
	<b>Spb</b>	Wortschatzübung: Zuordnen verschiedener Bewegungsformen
<b>Ma</b>		Festigung der 3-er Malreihe  Festigung des Zuzählens gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten  Wegzählen ganzer Zehner von gemischten Zahlen im ZB 100  Wegzählen gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten ohne Unterschreitung
<b>Me</b>		Liederarbeit: „Wir werden immer größer“ Wiederholung: Notenwerte
<b>BE</b>		„Körper in Bewegung“ - Reißarbeit
<b>We</b>		Techn. WE: „Marionettentier“ Text. WE: „Gestalten einer Märchenfigur“
<b>Lü</b>		Erarbeitung des Radschlagens Bewegungsaufgaben
<b>Erz.</b>		Wir nehmen Rücksicht auf jüngere Kinder !

## Sachunterricht

### SU 1 Mein Körper - die wichtigsten Körperteile

Benennen und Zuordnen der wesentlichsten Körperteile  
Klärung der Funktion der Körperteile  
Tastspiele: Ertasten von Körperteilen beim Partner  
Krankheiten, Verletzungen, die bestimmte Körperteile betreffen - Erfahrungsberichte

### SU 2 Unsere Sinnesorgane

Spiele zur Wahrnehmungssteigerung - Ausschaltung einzelner Sinne - Kim-Spiele  
Fähigkeiten der einzelnen Sinnesorgane erproben und benennen

### SU 3 Ich war einmal ein Baby

Entwicklungsschritte des Babys anhand eigener Kinderfotos oder Videoaufzeichnungen erforschen  
Befragen der eigenen Eltern über Besonderheiten, Anekdoten aus dieser Zeit  
Erkennen der enormen Lernleistungen eines Babys  
Babys benötigen viel Pflege und Fürsorge

## Deutsch

### D/Sprechen

Versprachlichen von Sinneseindrücken - möglichst genaues Beschreiben von Erlebtem  
Beschreibung von Personen - Formulieren von Rätseln

### D/Lesen

Sinnerfassendes Lesen: Zeichnen laut Textangaben  
Vorstellen von Sachbüchern

### D/Schreiben

Übertragen einzelner Wörter in die Lateinschrift  
Festigen schwieriger Buchstabenverbindungen (z.B.: we, ve)

### D/Verfassen von Texten

- \* „Mein bester Freund“ - Personenbeschreibung  
Zeichnen des Freundes - Beschreibung unter Verwendung von Hilfswörtern
- \* „Struwelpeter“ - Personenbeschreibung, Ergänzen einer vorgegebenen Beschreibung

### D/Rechtschreiben

- \* AW: Tunwörter: sehen, riechen, schmecken, tasten, schauen, horchen, kosten
- \* Aus Satzbausteinen Sätze bauen - „Was ich mit meinen Sinnesorganen alles tun kann !“
- \* Festigung des ABC - Ergänzen fehlender Buchstaben  
Gestalten eines „Körperalphabets“

### D/Sprachbetrachtung

„Der Mensch ist ein Bewegungskünstler“ - Wie sich Tiere und Menschen bewegen können -  
Wortschatzübung - Zuordnen der richtigen Bewegungsformen zu einzelnen Tieren

## Mathematik

### M 1 Festigung der 3-er Malreihe

Steigerung der Rechengeschwindigkeit durch verschiedene Übungs- und Spielformen  
Ausgrenzen nicht dazu passender Zahlen  
Anwendung der Malreihe in Verbindung mit + und - Rechnungen  
Anwenden der Insätzchen in Rechengeschichten

M 2 Festigung des Zuzählens gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten ohne Überschreitung

Steigerung der Rechengeschwindigkeit auch ohne Verwendung der Hundertertafel

M 3 Wegzählen ganzer Zehner von gemischten Zahlen im ZB 100

Wegzählen ganzer Zehner als Vorübung zum Wegzählen gemischter Zehnerzahlen - Rechnen auch ohne Anschauung

M 4 Wegzählen gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten ohne Unterschreitung

Festigung des Wegzählens ganzer Zehner  
Wegzählen in 2 Schritten

## Musikerziehung

Liederarbeit: „Wir werden immer größer“  
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Wiederholung: ganze - halbe Noten, Viertelnoten

## Bildnerische Erziehung

Reiẞarbeit - „Körper in Bewegung“: Körperteile werden aus verschiedenfarbigem Buntpapier gerissen und zu einem Körper zusammengesetzt - diese Körper können für ein „Turnsaalfoto“ verwendet werden - grünes Naturpapier, Geräte werden mit Wachsmalkreiden gemalt oder aus Papier aufgeklebt, Körper werden zu den Geräten geklebt

## Werkerziehung

Techn. WE: „Marionettentier“ - siehe 23. Woche

Text. WE: „Märchenfigur“ - siehe 22. Woche

## Leibesübungen

- \* Einführung des Radschlagens  
Vorübungen zum Radschlagen - Demonstration, Klären des Aufstützens der Hände  
Seilstraße: Abstützen einer Hand vor, einer hinter dem Seil
- \* Bewegungsspiele: Einsetzen genau beschriebener Körperteile

# 25. Woche

## WT: Zahn um Zahn

<b>S U</b>		Unsere Zähne Beim Zahnarzt Richtige Zahnpflege
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Rollenspiel - „Beim Zahnarzt“ Freies Vortragen kurzer Texte - Zahnputzregeln
	<b>Les</b>	Sinnerfassendes Lesen
	<b>Schr</b>	Übertragen einzelner Wörter in Lateinschrift Festigen schwieriger Buchstabenverbindungen
	<b>VvT</b>	Erstellen von Zahnputzregeln
	<b>Rs</b>	AW: Zahn, putzen, Zahnarzt, Zahnbürste,... Zusammengesetzte Namenwörter
	<b>Spb</b>	Formulieren von Aufforderungssätzen Eigenschaftswörter und ihr Gegenteil
<b>Ma</b>		Festigung des Zu- und Wegzählens gemischter Zehnerzahlen  Einführung der 6-er Malreihe  Einführung der 6-er Inreihe  Sachrechnen
<b>Me</b>		Liederarbeit: „Hexe Wackelzahn“ Klangexperimente mit Wasser
<b>BE</b>		Collage: „Der Angriff der Kariesteufel“ Wachsmalkreidenarbeit: „Die Hexe Wackelzahn“
<b>We</b>		Techn. WE: Schläger für Ballspiele (2 UE) Text. WE: „Die kleine Hexe Wackelzahn“ (2 UE)
<b>Lü</b>		Übungsverbindungen mit dem Radschlagen Schwingen an den Tauen
<b>Erz.</b>		Richtige Zahnpflege erhält unsere Zähne gesund !

# Sachunterricht

## SU 1 Unsere Zähne

Ein Zahn besteht aus verschiedenen Teilen  
Es gibt verschiedene Arten von Zähnen - ihre Anordnung im Gebiss - ihre Funktionen  
Ein Milchzahn wird abgelöst - Klärung des Vorgangs  
Das Milchgebiss - das Gebiss eines Erwachsenen

## SU 2 Beim Zahnarzt

„Ich bekomme eine Plombe“ - Klärung der Arbeitsschritte (ev. an einem Plastilinzahn nachspielen) -  
Angstabbau  
Geräte, die der Zahnarzt verwendet

## SU 3 Richtige Zahnpflege

Richtige Zahnpflege hilft uns, unsere Zähne zu schützen  
Durchführen eines Zahnputztrainings - Einüben des richtigen Zähneputzens  
Aufstellen von Zahnputzregeln  
Dinge, die wir zum Zähneputzen brauchen  
Gesunde Ernährung nützt auch deinen Zähnen  
(siehe auch: Mein erstes Buch vom Essen und Trinken / Gib der Karies keine Chance;  
beide: Form Ernährung heute)

# Deutsch

## D/Sprechen

Rollenspiel: „Beim Zahnarzt“  
Auswendiglernen der Zahnputzregeln

## D/Lesen

\* Sinnerfassendes Lesen  
Wort - Bild - Lotto: Dinge, die zur richtigen Zahnpflege benötigt werden  
Beim Zähneputzen: Aussondern nicht passender Sätze

## D/Schreiben

Übertragen einzelner Wörter in Lateinschrift  
Festigen schwieriger Buchstabenverbindungen (bi, ba, be)

## D/Verfassen von Texten

Klassenarbeit: Erstellen von Zahnputzregeln - Was können wir dazu beitragen, unsere Zähne gesund zu erhalten ?  
Formulieren von Aufforderungen, Konzentration auf klare und kurze Anweisungen

## D/Rechtschreiben

AW: Zahn, putzen, Zahnarzt, Zahnbürste, pflegen  
Zusammengesetzte Namenwörter mit „Zahn..... - .....zahn“

## D/Sprachbetrachtung

Formulieren von Aufforderungssätzen  
Zu Wiewörtern das Gegenteil suchen: Veränderung des Wortes durch die Vorsilbe un- oder durch ein eigenes „Gegenteilwort“

## Mathematik

### M 1 Festigung des Zu- und Wegzählens gemischter Zehnerzahlen

Zu- und Wegzählen in 2 Schritten ohne Anschauung  
Steigerung des Rechentempos

### M 2 Einführung der 6-er Malreihe

Mengen zu 6-er Gruppen zusammenfassen  
Erlernen der Malreihe  
Ausgrenzen nicht dazu passender Zahlen  
Anwenden der Malrechnungen auch in Verbindung mit + und - Rechnungen

### M 3 Einführung der 6-er Inreihe

Messaufgaben zur 6-er Reihe (z.B. Eier in 6-er Schachteln verpacken)  
Erfassen der Inrechnung als Umkehrung zur Malrechnung

### M 4 Sachrechnen

Anwenden der bereits bekannten Mal- und Insätzchen in Rechengeschichten

## Musikerziehung

Liederarbeit: „Hexe Wackelzahn“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)  
Klangexperimente mit Wasser: „Zahnputzbecher / Zahnbürstenkonzert“ - Erzeugen vielfältiger Klänge

## Bildnerische Erziehung

- \* „Der Angriff der Kariesteufel“ - Collage, weißer Zahn auf rotes Naturpapier, Übermalen der Kariestellen, Kariesteufel und ihr Bohrer werden aus verschiedenen Kleinmaterialien (z.B.: Pfeifenputzer, Küchenfolie, Zahnstochern, Papier,...) gebildet und aufgeklebt
- \* „Die Hexe Wackelzahn“ - Wachsmalkreidenarbeit

## Werkerziehung

Techn. WE:       Schläger für Ballspiele  
Die Abhängigkeit von Griffgröße und Form „begreifend“ erkennen lernen  
1) Die Schlagfläche - der Teller soll aus einer dicken Pappscheibe hergestellt werden  
2) Holzgriff (Leiste 3x2 cm) soll selbständig dimensioniert werden  
3) Eine Kerbe heraus sägen können  
4) Die Kanten mit der Raspel abrunden  
5) Mit dem Glaspapier glatt schleifen  
6) Die Schlagfläche mit dem Griff durch Leimen und Nageln verbinden  
7) Erproben des Schlägers  
(siehe: Workshop Tanzer - Grundstufe 1)

Text. WE:        „Die kleine Hexe Wackelzahn“ - siehe 26. Woche

## Leibesübungen

- \* Übungsverbindungen Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, Radschlagen  
Wiederholung der Rolle vorwärts und rückwärts unter Zuhilfenahme eines Sprungbrettes
- \* Turnen an den Tauen - Schwingen an den Tauen  
Überschwingen niedriger Hindernisse

## 26. Woche

### WT: Krankheit - Gesundheit

<b>S U</b>		Krank - was nun ? Wir pflegen unseren Körper Gesunde Ernährung erhält uns gesund
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Rollenspiele (Arzt-Patient,...) Ratespiel: Beschreiben von Schmerzen
	<b>Les</b>	Steigerung der Fertigkeit im Lautlesen
	<b>Schr</b>	Umstieg auf Lateinschrift
	<b>VvT</b>	Bildgeschichten Verfassen von Briefen
	<b>Rs</b>	AW: krank, gesund, Arzt, ..... Wortfamilie: „krank“
	<b>Spb</b>	Zusammengesetzte Namenwörter Aufforderungssätze
<b>Ma</b>		Festigung der bekannten Malreihen  Rechnen mit 0  Sachrechnen  Festigung des einstelligen Zuzählens mit Überschreitung
<b>Me</b>		Liederarbeit: „Gesundheit-Rock“ , „Karotten-Boogie“, „Tomatensalat“
<b>BE</b>		Deckfarben oder Wachsmalkreidenarbeit: „Ich bin krank“
<b>We</b>		Techn. WE: Schläger für Ballspiele Text. WE: „Die kleine Hexe Wackelzahn“
<b>Lü</b>		Steigerung der Fertigkeit im Radschlagen Selbstständige Gestaltung eines Turngartens
<b>Erz.</b>		Körperpflege und gesunde Ernährung helfen Krankheiten zu vermeiden !



## Sachunterricht

### SU 1 Krank - was nun ?

Erfahrungsberichte - „Ich war schon einmal krank“  
Unterscheidung: Verletzung - Krankheit  
Krankheiten den entsprechenden Körperteilen zuordnen  
Es gibt verschiedene Ärzte, die sich um unsere Krankheiten kümmern - Fachärzte  
Im Krankenhaus - Menschen, die uns im Krankenhaus betreuen

### SU 2 Wir pflegen unseren Körper

Dinge, die wir zur Körperpflege brauchen  
Sport hält unseren Körper fit

### SU 3 Gesunde Ernährung erhält uns gesund

Unterscheiden gesunder / ungesunder Nahrungsmittel - Zusammenstellen einer gesunden Jause  
Die Bedeutung von Fett und Zucker für die gesunde Ernährung  
Nahrungsmittel nach Oberbegriffen (Obst, Milchprodukte,..) ordnen  
(siehe auch: Mein erstes Buch vom Essen und Trinken ; Form Ernährung heute)

## Deutsch

### D/Sprechen

Rollenspiel: Arzt - Patient / Anruf bei der Rettung / Spitalsbesuch - Aufmuntern des Patienten  
Beschreiben spezifischer Schmerzen - Ratespiel

### D/Lesen

Schulung des Lautlesens vorbereiteter Texte: Geschichten über Krankheiten / Spitalsaufenthalte

### D/Schreiben

Umstieg auf Lateinschrift - individuelle Wahl des Zeitpunkts durch das Kind

### D/Verfassen von Texten

Bildgeschichte mit vorgegebenen Satzanfängen und Stichwörtern: „.....war krank“  
Bildgeschichte mit Stichwörtern: „Ein Unfall auf der Straße“  
Einzelaufsatz, Brief an ein krankes Kind

### D/Rechtschreiben

AW: krank, gesund, Schmerzen, Arzt, Krankheit, Fieber, Rezept, Medizin  
Wortfamilie „krank“  
Wochentext: „..... ist krank“

### D/Sprachbetrachtung

Zusammengesetzte Namenwörter mit „.....schmerzen“  
Formulieren von Aufforderungssätzen - Aufforderungen, die der Arzt ausspricht  
Wortgruppen zu Sätzen umformen - Teilbereiche der Körperpflege (z.B. Nägel schneiden - Ich schneide regelmäßig meine Nägel)

## Mathematik

### M 1 Festigung der bekannten Malreihen

Steigerung der Rechengeschwindigkeit der einzelnen Malrechnungen  
Ergebniszahlen verschiedenen Malreihen zuordnen  
Zu Ergebniszahlen passende Mal- und Plusrechnungen ausdenken  
Lernspiele zur Steigerung der Sicherheit beim Malrechnen

## M 2 Rechnen mit 0

Erkennen des Unterschiedes zwischen +0, -0 und mal 0  
 Veranschaulichen der Wirkung des Faktors 0 beim Multiplizieren im Rollenspiel  
 (z.B.: Austeilen von Zuckerlängen an Kinder)  
 Rechnungen mit 0 fehlerfrei lösen können

## M 3 Sachrechnen - Sachaufgaben unter Verwendung der Insätzchen lösen

Messaufgaben veranschaulichen (z.B.: Tabletten zu 2er, 4er, 5er, 6er Packungen gruppieren)  
 Messaufgaben unter Verwendung der Insätzchen lösen

## M 4 Festigung des einstelligen Zuzählens im ZB 100 mit Überschreitung

Steigerung der Rechengeschwindigkeit und Rechensicherheit als Vorübung für das  
 2-stellige Zuzählen mit Überschreitung  
 Überschreiten des Zehners auch in großen Schritten (z.B.:  $23 + 9 =$ )

## Musikerziehung

Liederarbeitung: „Gesundheits-Rock“  
 „Karotten-Boogie“  
 „Tomatensalat“ (alle - siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

## Bildnerische Erziehung

Deckfarben oder Wachsmalkreiden: „Das gebrochene Bein“ „Ich putze meine Zähne“  
 „Ich habe .....“ „Das lustige Spitalszimmer“  
 „Ich stehe unter der Dusche“  
 „Ich werfe einen Blick in den Spiegel“  
 „Ich bin krank“

## Werkerziehung

Techn. WE: Schläger für Ballspiele - siehe 25. Woche

Text. WE: „Die kleine Hexe Wackelzahn“  
 Die kennzeichnenden Merkmale einer Hexe nennen können; Im spielerischen  
 Umgang mit unterschiedlichen Materialien haptische und optische Erfahrungen  
 machen  
 Mit Wattekugel, Stoffresten, Rundstab, Wolle Pfeifenputzer, Bast, gefärbte  
 ungesponnene Wolle (Wollvlies), Schere, Klebstoff, Filzstifte,  
 eine Hexe charakteristisch darstellen  
 Knoten und Maschen selbständig machen können  
 Motorische Fertigkeiten schulen  
 Für die Darstellung der Zähne das ideale Material finden  
 Im Spiel mit der Stabpuppe die kommunikativen Fähigkeiten ausbauen  
 (siehe: Literatur - Textil - Stunde (197); ALS Vlg.)

## Leibesübungen

- \* Steigerung der Fertigkeit im Radschlagen  
 Hockwendartige Sprünge an der Langbank, Radschlagen über ein Seil / Linie
- \* Wir bauen uns einen Turngarten  
 Selbstständige Geräteauswahl und Aufstellung durch Kleingruppen - diese erklären auch die  
 geplanten Übungen - L überprüft Sinnhaftigkeit und Sicherheit der Aufstellung !

# 27. Woche

## WT: Henne oder Ei ?

<b>S U</b>		Das Huhn Das Hühnerei Anwendung des Gelernten in einer „Hühnerralley“
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Erworbenes Wissen an andere weitergeben Führen eines Streitgesprächs
	<b>Les</b>	Sachinformationen aus Texten gewinnen, Tiergeschichten, Kinderreime
	<b>Schr</b>	Steigerung der Sicherheit bei der Verwendung der Lateinschrift Gestalten von Plakaten
	<b>VvT</b>	Bildgeschichte in der „Ich-Form“ erzählen Beschreiben eines Experiments
	<b>Rs</b>	AW: Huhn, Henne, Hahn, Küken, schlüpfen,..... Einführung der Arbeit mit dem Wörterbuch
	<b>Spb</b>	Arbeit mit Reimwörtern Zuordnen passender Tunwörter
<b>Ma</b>		Zuzählen zweistelliger Zahlen im ZB 100 mit Überschreitung  Festigung des Zuzählens mit Überschreitung  Wiederholung : 1 kg = 100 dag  Gewicht auf- und abrunden
<b>Me</b>		Liederarbeitung: „Der Hahn läuft im Hühnerhof hin und her“ Hörerziehung: Mussorgsky:„Ballett der Küklein in ihren Eierschalen“
<b>BE</b>		Einrichten einer Osterbastelwerkstatt
<b>We</b>		Techn. WE: Osterkörbchen aus Ton (1UE) Text. WE: Hasen oder Küken aus Wollpompons (2 UE)
<b>Lü</b>		Steigerung der Sicherheit im Werfen und Fangen Erfinden von Lauf- und Fangspielen
<b>Erz.</b>		Verbreitung des Tierschutzgedankens - artgerechte Tierhaltung !

## **Sachunterricht**

### SU 1 Das Huhn

Aussehen und Lebensweise der Mitglieder dieser Tierfamilie  
Verschiedene Formen der Hühnerhaltung (frei lebende Hühner, Legebatterien)  
Gestalten von Plakaten zu einzelnen Bereichen zum Thema „Huhn“ (Ernährung, Feinde, Familie, ....)  
(siehe auch: Lauster: Meine Tierwelt; Vlg. Ensslin)

### SU 2 Das Hühnerei

Teile des Eis und ihre Funktionen  
Aus dem Ei schlüpft ein Küken  
Experimente mit Eiern (z.B.: eckige Eier, das Ei in der Flasche,...)  
(siehe auch: Das Ei von allen Seiten; Vlg. an der Ruhr)  
Das Ei als Teil unserer Ernährung  
Kennenlernen verschiedener Zubereitungsformen von Eiern

### SU 3 Anwendung des Gelernten in einer „Hühnerralley“

Gestalten eines Quizspiels, Herstellen von Frage- und passenden Antwortkarten als Vorbereitung und Übungsmöglichkeit für einen Sachunterrichtsquiz  
Sammeln erster Erfahrungen im Umgang mit schriftlichen Wissensüberprüfungen

## **Deutsch**

### D/Sprechen

Präsentieren von Plakaten - eigenes Wissen für andere verständlich weitergeben  
Für / gegen Legebatterien argumentieren - Führen eines Streitgesprächs

### D/Lesen

Entnehmen von Informationen aus einer Sachkartei - sinnerfassendes Lesen  
Tiergeschichten zum Thema Huhn  
Lesen von Kinderreimen

### D/Schreiben

Steigerung der Sicherheit bei der Verwendung der Lateinschrift  
Gestalten von Plakaten (sinnvolle Platzeinteilung, Hervorheben wichtiger Wörter,...)

### D/Verfassen von Texten

- \* „Ich schlüpfe aus dem Ei“ - Bildgeschichte in der „Ich-Form“ - Anwenden der im SU gewonnenen Informationen in einer Geschichte
- \* „Das Ei in der Flasche“ - Beschreiben des Experiments unter Verwendung von Stichwortgruppen

### D/Rechtschreiben

AW: Huhn, Henne, Hahn, Küken, schlüpfen,.....  
Einführung der Arbeit mit dem Wörterbuch

### D/Sprachbetrachtung

Arbeit mit Reimwörtern - Ergänzen von Wortteilen bei Reimwörtern, Reimwörter selber finden  
Wiederholung: Tiere bewegen sich auf verschiedene Art und Weise - Zuordnung passender Tunwörter

## Mathematik

### M 1 Zuzählen zweistelliger Zahlen im ZB 100 mit Überschreitung

Festigung des Zuzählens ohne Überschreitung  
 Veranschaulichung des Zuzählens mit Überschreitung an der Hundertertafel  
 Zuzählen mit Überschreitung, wobei die beiden Rechenschritte und das Zwischenergebnis schriftlich festgehalten werden

### M 2 Festigung des Zuzählens mit Überschreitung

Steigerung der Rechensicherheit und Rechengeschwindigkeit  
 Durchführung der Rechenschritte ohne schriftlichem Festhalten des Zwischenergebnisses

### M 3 Wiederholung : 1 kg = 100 dag

Schätzen und abwägen verschiedener Gewichte  
 Ergänzen auf 1 kg  
 Sachrechnen mit dem Gewichtsmaß

### M 4 Gewicht auf- und abrunden

„Bei der Schulärztin“ - alle Kinder werden gewogen  
 Auf- oder abrunden der angegebenen kg / dag Angaben

## Musikerziehung

Liederarbeitung: „Der Hahn läuft im Hühnerhof hin und her“  
 (siehe: Vahle/Heine: Katzentatzen Hühnerhof; Vlg. Middelhaue)  
 Hörerziehung: Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung „Ballett der Küklein in ihren Eierschalen“

## Bildnerische Erziehung

Osterbastelwerkstatt: Hähne - Leporellofalttechnik  
 Verzieren von Eiern  
 Eierbecher (z.B.: aus Wellpappe)  
 Eierwärmer: „Waschlappenhühner“  
 Hahn mit Osternest (Plastikbecher als Körper des Hahnes)

## Werkerziehung

Techn. WE: Osterkörbchen aus Ton  
 Ton als formbare Masse kennen lernen  
 Tonklumpen durchkneten, zu einer glatten Kugel formen  
 Kugel abflachen - Standfläche  
 Eine Gefäßform mit annähernd gleicher Wandstärke entwickeln  
 Teile wie Gefäßraum, Wand, Wandstärke, Boden benennen können  
 Glätten der Oberfläche

Text. WE: Hasen oder Küken aus Wollpompons - siehe 28. Woche

## Leibesübungen

- \* Steigerung der Geschicklichkeit im Werfen und Fangen  
 Zielwerfen mit verschiedenen Kleingeräten  
 Wurfübungen mit dem Partner (im Stehen, Sitzen, Gehen, Laufen)
- \* Laufspiele (Gestalten eigener Spiele bezogen auf das SU - Thema: z.B.: „Eierstehlen im Hühnerhof“, „Wer ist das schnellste Küken?“, „Wer bekommt den Wurm?“)

# 28. Woche

## WT: Ostern kommt bald

<b>S U</b>		Osterbräuche unserer Heimat Das Osterfest zu Großmutter's Zeiten Der Hase - ein interessantes Tier
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Auswendiglernen eines Gedichtes Ortsbeschreibungen unter Verwendung des Dativs
	<b>Les</b>	Märchen und Sagen Sachtexte zum Thema Ostern
	<b>Schr</b>	Reinschrift des Aufsatzes Individuelle Buchstabenkorrektur
	<b>VvT</b>	Bildgeschichte, Gestalten von Suchrätseln, Beschreiben eines Osterbrauchs
	<b>Rs</b>	Namenwörter und ihre Verkleinerungsformen (-chen, -lein) Wörter visuell-schreibmotorisch durchgliedern (der Laut ei)
	<b>Spb</b>	Wörter sinngemäß Sätzen zuordnen Bilden analoger Satzmuster
<b>Ma</b>		Festigung des Zuzählens zweistelliger Zahlen mit Überschreitung  Einführung des Wegzählens zweistelliger Zahlen mit Unterschreitung  Wiederholung der Maßeinheiten kg, m, l  Sachrechnen
<b>Me</b>		Liedwiederholung: „Stups, der kleine Osterhase“ Singen bekannter Lieder
<b>BE</b>		Weiterarbeit in der Osterhasenwerkstatt
<b>We</b>		Techn. WE: Anfertigen eines Geschenksackerls (1 UE) Text. WE: Hasen oder Küken aus Wollpompons (1 UE)
<b>Lü</b>		Steigerung der Sicherheit im Werfen und Fangen Steigerung der Geschicklichkeit im Balancieren
<b>Erz.</b>		Rücksichtnahme beim gemeinsamen Basteln und Arbeiten !

## Sachunterricht

### SU 1 Osterbräuche unserer Heimat

Berichte von vergangenen Osterfesten - wie wird das Fest in unserer Familie gefeiert  
Berichte über ähnliche Feste in anderen Kulturen und Religionen

### SU 2 Das Osterfest zu Großmutterns Zeiten

Sammeln von Erinnerungen anderer Personen aus der Umwelt des Kindes - Großeltern, Urgroßeltern - wie haben sie Ostern in ihrer Kindheit gefeiert ?

### SU 3 Der Hase - ein interessantes Tier

Einsicht in die Lebensweise dieses Tieres gewinnen (Nahrung, Feinde, Lebensraum,...)  
Arbeit mit Schaupräparaten, Videofilmen,.....

## Deutsch

### D/Sprechen

Auswendiglernen eines Gedichtes - Ostergedicht  
Ortsbeschreibungen unter Verwendung des Dativs - „Wo liegt das Osterei ?“  
Berichten von vergangenen Osterfesten  
Bildbeschreibung: Die Auslage des Zuckerlgeschäfts

### D/Lesen

- \* Märchen und Sagen, in denen der Hase im Mittelpunkt steht - Unterscheiden zwischen erfundenen und realen Inhalten
- \* Sachtexte zum Thema Ostern

### D/Schreiben

Reinschrift des Aufsatzes  
Individuelle Buchstabenkorrektur

### D/Verfassen von Texten

Einzelauflatz, Bildgeschichte: „Der Osterhase hat sich verirrt“  
Gestalten von Suchrätseln - Beschreiben von Ostereiverstecken  
Beschreiben eines Osterbrauchs - Eierpecken

### D/Rechtschreiben

- \* Namenwörter können sich verändern - Verkleinerungsformen -chen, -lein
- \* Veränderung von Lauten in Namenwörtern (a - ä, u - ü, o - ö, au - äu ) durch Bilden der Verkleinerungsform oder der Mehrzahl
- \* Durchgliedern von Wörtern - der Laut Ei / ei ist in vielen Wörtern enthalten

### D/Sprachbetrachtung

Wörter sinngemäß Sätzen zuordnen - Lückentext, Beschreibung eines Schokoladeosterhasens  
Bilden analoger Satzmuster: „Das gelbe Ei gefällt mir besser als das rote Ei.“  
„Evi versteckt das lila Ei unter dem Kasten.“

## Mathematik

### M 1 Festigung des Zuzählens zweistelliger Zahlen mit Überschreitung

Steigerung der Sicherheit im Zuzählen  
Differenziertes Übungsangebot - Lernspiele

## M 2 Einführung des Wegzählens zweistelliger Zahlen mit Unterschreitung

Wiederholung des Wegzählens einstelliger Zahlen mit Unterschreitung

Wegzählen vom ganzen Zehner

Wegzählen zweistelliger Zahlen in 2 Rechenschritten (Notieren der Rechenschritte und der Zwischenergebnisse)

## M 3 Wiederholung der Maßeinheiten kg, m, l

Festigung der Maßeinheiten - Zuordnen der Maßeinheiten zu Sachsituationen

Ergänzen der Maßeinheiten in Sachrechnungen

## M 4 Sachrechnen

Einkauf von Süßigkeiten für das Osterfest - Preisberechnungen

„Viel Arbeit in der Osterhasenwerkstatt“ - z.B.: Berechnen wie viele Osternester mit einer bestimmten Anzahl von Eiern gefüllt werden können

## **Musikerziehung**

Liedwiederholung der ersten Klasse: „Stups, der kleine Osterhase“

(siehe: Knapp / Rangger: Musik für Kinder 3-4; Vlg. Helbling)

Singen bekannter Lieder

## **Bildnerische Erziehung**

Weiterarbeit an den Osterbasteleien:

„Hampelmann-Osterhase“

Fensterbilder mit österlichen Motiven

## **Werkerziehung**

Techn. WE:

Anfertigen eines Geschenksackerls

Material: Packpapier, Wolle, Klebstoff, Schere, Locheisen, Unterlage, Hammer, Geschenkpapier

Klärung von Zweck und Funktion

Anhand eines zerlegten Sackerls die Arbeitsschritte erkunden

Auf sorgfältiges und genaues Falten achten; Finden einer standfesten Form

Einen Verschluss finden, der mehrmals betätigt werden kann

Mit dem Locheisen sachgemäß umgehen können; Gestaltungslösungen finden

Text. WE:

Hasen oder Küken aus Wollpompons

Wolle in verschiedenen Stärken und Farben kennen lernen und diese nach verschiedenen Kriterien ordnen

Die Herstellung eines Pompons schrittweise anhand eines Tafelbildes kennen lernen

2 Kartonringe selbständig ausschneiden und diese gleichmäßig mit Wolle umwickeln

Die Wichtigkeit des Abbindens erfahren

Für das Tier solle 2 Pompons angefertigt werden

Differenzieren - Ersatz des 2. Pompons für den Kopf durch eine Holzperle

Ausgestalten mit Federn, Filz, Perlen Garne

## **Leibesübungen**

- \* Steigerung der Geschicklichkeit im Werfen und Fangen  
Zuprellen, zuwerfen mit dem Partner / in der Gruppe, „Wettwanderball“  
An die Wand prellen mit verschiedenen Zusatzaufgaben
- \* Balancieren von Kleingeräten  
Aufbau von Bänken, Kästen, Leitern - Überwinden dieser bei gleichzeitigem Transport von Kleingeräten (Tüchern, Tennisbällen,...)



## 29. Woche

### WT: Auf den Spuren des Frühlings I

<b>S U</b>		Frühling - die Natur erwacht Wetterbeobachtungen
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Von den Osterferien erzählen
	<b>Les</b>	Stimmungsvolles Lesen von Frühlingsgedichten Rollenspiel: „Wettervorhersage“
	<b>Schr</b>	Gestalten eines Gedichtblattes Wiederholung: Sachgerechter Umgang mit dem Lineal
	<b>VvT</b>	Verfassen eigener Gedichte nach einem vorgegebenen „Bauplan“
	<b>Rs</b>	AW: Frühling Vorbereiten eines kurzen Textes für eine Ansage
	<b>Spb</b>	Festigung: Wiewörter und ihr Gegenteil
<b>Ma</b>		Wiederholung der bekannten Malreihen  Wiederholung der Maßeinheiten m - cm
<b>Me</b>		Liederarbeitung: „Ich lieb’ den Frühling“
<b>BE</b>		Pinseldruck: „Der blühende Forsythienstrauch“
<b>We</b>		Techn. WE: Rollbahn für Kugeln (2 UE) Text. WE: Weben eines Baumes (2 UE)
<b>Lü</b>		Erlernen eines einfachen Tanzes Steigerung der Tritt- und Griffsicherheit
<b>Erz.</b>		Ve: Richtiges Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln - Lehrausgang !

## Sachunterricht

### SU 1 Frühling - die Natur erwacht

Wiederholung der Kennzeichen der Jahreszeiten, die Jahreszeiten im Jahreskreis  
Lehrausgang: Auf den Spuren des Frühlings - Wir suchen Zeichen des Frühlings (Blüten, Insekten, Kleidung der Menschen,...)  
Benennen der wichtigsten Frühlingsblumen

### SU 2 Wetterbeobachtungen

Kennenlernen der wichtigsten Wettererscheinungen  
Einführen von Wettersymbolen  
Anlegen eines Wetterkalenders

## Deutsch

### D/Sprechen

- \* Von den Osterferien erzählen - Wie wir die Osterfeiertage verbracht haben, was wir in den Osterferien alles erlebt haben
- \* Rollenspiel: Gestalten einer Wettervorhersage

### D/Lesen

Vorstellen einer besonderen Gedichtform - „Elfchen“  
Stimmungsvolles Lesen von Frühlingsgedichten

### D/Schreiben

Gestalten eines Gedichtblattes mit dem erfundenen Frühlingsgedicht  
Wiederholung: Sachgerechter Umgang mit dem Lineal

### D/Verfassen von Texten

Gestalten von Gedichten nach einem vorgegebenen „Bauplan“ - „Wir schreiben Frühlingselfchen“  
Gestaltung von Elfchen: siehe Grundschulmagazin 3/98  
Motivation zum Verfassen eigener Gedichte, Verfassen von Gedichten in Einzel- oder Partnerarbeit

### D/Rechtschreiben

AW: Frühling  
Bilden zusammengesetzter Namenwörter mit „Frühlings.....“ - Gliedern dieser Wörter nach Sprechsilben  
Wochentext - Vorbereiten eines kurzen Textes für eine Ansage  
Wörter mit V oder F als Anfangsbuchstaben - Rechtschreibtraining der wichtigsten Wörter mit V

### D/Sprachbetrachtung

- \* Festigung: Wiewörter und ihr Gegenteil  
Wiederholen der Eigenschaften von Wiewörtern, Zusammenfinden von Wiewörtern und ihrem Gegenteil, eigenständiges Bilden der Gegenteilwörter

## Mathematik

### M 1 Wiederholung der bekannten Malreihen

Übungen / Spiele zur Steigerung der Rechengeschwindigkeit  
Anregung vielfältigen Übens in Partnerarbeit  
Überprüfung der Kenntnis der Malsätze (z.B. 1x1 Führerschein)

### M 2-4: Wiederholung der Maßeinheiten m - cm

- \* Messübungen während des Lehrausgangs  
Bestimmung der Maße bestimmter Pflanzen  
Abmessen von Wegstrecken
- \* Sachrechnen - Berechnen von Unterschieden (z.B.: Differenz zwischen der längsten und der kürzesten Tulpe ausrechnen,...)
- \* 1m = 100 cm  
Ergänzungsrechnungen - Wie viel fehlt auf 1 m ?

## Musikerziehung

Liederarbeit: „Ich lieb’ den Frühling“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

## Bildnerische Erziehung

„Der blühende Forsythienstrauch“ - Fingerfarbenmalerei auf blaues Naturpapier, Zweig wird mit dem Pinsel oder den Fingern gemalt, für die Blüten wird weiße und gelbe Farbe gemischt, Gestaltung der Blüten: sternförmiger Pinseldruck

## Werkerziehung

Techn. WE: Rollbahn für Kugeln - siehe 30. Woche

Text. WE: Weben eines Baumes

Einen Kartonstreifen an der oberen und unteren Kante einschneiden, Kette spannen

Material: Kartonstreifen (an der oberen und unteren Kante einschneiden)

dicke braune Wolle

Webnadel

Korkplatte, Klebstoff, Tüll, dünnes Perlgarn

1. Die Webtechnik - die Leinwandbindung als einfachste Möglichkeit, ein Gewebe herzustellen, wiederholen
2. Kett- und Schussfäden bestimmen können
3. Ein Gewebe herstellen
4. Durchschneiden der Kettfäden an der Kartonrückseite
5. Baumstamm - gewebter Streifen auf Korkplatte kleben
6. Für die Äste und Baumwurzeln die Kettfäden aufdrehen
7. Sorgfältig mit dem Klebstoff Äste und Wurzeln aufkleben
8. Aus kleinen Tüllquadraten und dünnem Perlgarn, Blüten (Mascherln) herstellen und diese auf den Baum kleben

## Leibesübungen

- \* Erlernen eines einfachen Tanzes „Siebenschritt“  
Freies Bewegen zur Musik, improvisierte Bewegungsformen  
Erlernen vorgegebener Tanzschritte
- \* Steigerung der Tritt- und Griffsicherheit  
Vielfältiges Üben an der Sprossenwand

# 30. Woche

## WT: Auf den Spuren des Frühlings II

<b>S U</b>		Wir erforschen den Frühling Frühlingsblumen
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Weitergeben von Sachinformation Stellen informativer Fragen
	<b>Les</b>	Sinnerfassendes Lesen: Spielanleitungen verstehen Arbeit mit Bestimmungsbüchern, Lexika,....
	<b>Schr</b>	Gestalten eines Frühlingsbuches Auf ein ansprechendes Schriftbild achten
	<b>VvT</b>	Nacherzählung des Lehrausgang Gestalten von Beiträgen für das Frühlingsbuch
	<b>Rs</b>	Wiederholung: Abteilen nach Sprechsilben Lösungshilfen für die Schreibung von ä- und äu- Wörtern erwerben
	<b>Spb</b>	Sätze unter Anwendung des Rufzeichens bauen Farben mit differenzierten Eigenschaftswörtern beschreiben
<b>Ma</b>		Einführung der 8-er Malreihe  Einführung der 8-er Inreihe  Wiederholung der Maßeinheit kg - dag  Sachrechnen
<b>Me</b>		Liederarbeitung: „Die Blumen tanzen Rock ‘n’ Roll“ Liederarbeitung: „In da schean Fruahjahrszeit“
<b>BE</b>		Erstellen einer Frühlingsplastik
<b>We</b>		Techn. WE: Rollbahn für Kugeln Text. WE: Weben eines Baumes
<b>Lü</b>		Lauf- und Fangspiele Steigerung der Geschicklichkeit am Reck
<b>Erz.</b>		Beim Blumenpflücken beschädigen wir keine Zwiebeln oder Wurzeln !

# Sachunterricht

## SU 1+2 *Wir erforschen den Frühling*

Lehrausgang auf eine Frühlingswiese oder in einen Garten:

- \* Beobachtungsaufgaben (z.B.: Welche Blumen werden von Insekten am häufigsten aufgesucht ?)
- \* Messaufgaben (z.B.: die höchste / niedrigste Tulpe)
- \* Malaufgaben (z.B.: möglichst genaues Abmalen einer Traubenhyaazinthe, Tulpe,...)
- \* Zählaufgaben (z.B.: Wie viele Gänseblümchen findest du auf 1 Quadratmeter)
- \* Sammelaufgaben (z.B.: Steine, Gänseblümchen oder Blütenblätter zum Pressen)
- \* Suchaufgaben ( z.B.: Pflanzen laut Beschreibung im Bestimmungsbuch finden)
- \* Fotografieren (z.B.: Jedes Kind macht ein Foto für sein Frühlingsbuch)
- \* Arbeit mit Bestimmungsbüchern - Sachinformationen zu einzelnen Pflanzen ergänzen
- \* Arbeit mit Sachtexten (Informationen über Bienen, Schmetterlinge,...)

## SU 3 *Wir kennen viele Frühlingsblumen*

Benennen verschiedener Frühlingsblumen  
Die Teile, Funktionen der Frühlingsblumen

# Deutsch

## D/Sprechen

Weitergeben von Sachinformation  
Lehrausgang in den Garten: Stellen informativer Fragen

## D/Lesen

- \* Sinnerfassendes Lesen: Spielanleitungen verstehen und die beschriebenen Regeln auch anwenden
- \* Arbeit mit Bestimmungsbüchern, Lexika,....

## D/Schreiben

Gestalten eines Frühlingsbuches - Wählen optisch ansprechender Materialien, Platzeinteilung -  
Achten auf ein ansprechendes Schriftbild

## D/Verfassen von Texten

- \* Einzelaufsatz: „Nacherzählung des Lehrausgangs“  
z.B.: Ablauf des Lehrausgangs wurde fotografisch dokumentiert - Nacherzählung anhand der  
Bilder, Differenzierung: Wortgruppen den Bildern zuordnen, Sätze den Bildern zuordnen
- \* Gestalten von Beiträgen für das Frühlingsbuch (Merkkartei zu einzelnen Tieren oder Pflanzen,  
Bildbeschreibungen,....)

## D/Rechtschreiben

- \* AW: blühen, Blumennamen  
Blumennamen aus Einzelsilben zusammensetzen
- \* Wiederholung: Abteilen nach Sprechsilben
- \* Laute können sich ändern (a - ä, au - äu) - Lösungshilfen für die Schreibung von ä- und äu-  
Wörtern erwerben

## D/Sprachbetrachtung

- \* Sätze unter Anwendung des Rufzeichens bauen (z.B.: Schau, dort blüht eine gelbe Tulpe !“)
- \* Farben genau bezeichnen - Farben mit differenzierten Eigenschaftswörtern beschreiben -  
zusammengesetzte Wiewörter (z.B. himmelblau,...)

## Mathematik

### M 1 Einführung der 8-er Malreihe

Anschauliches Erfassen der Malreihe (z.B.: Blumen mit jeweils 8 Blütenblättern)  
 Kennenlernen und Festigen der zur Malreihe gehörenden Zahlen  
 Ausgrenzen nicht dazugehörender Zahlen  
 Auswendiglernen der Zahlen der 8-er Malreihe  
 Anwenden der Malrechnungen auch in + und - Rechnungen

### M 2 Einführung der 8-er Inreihe

Anschauliches Erfassen der Inreihe (z.B.: Verpacken von Gegenständen in 8-er Schachteln)  
 Inrechnungen als Umkehrung der Malrechnungen erfassen

### M 3 Wiederholung der Maßeinheit kg - dag

Gewicht schätzen und abwiegen - Benennen der Gewichtsmäße  
 Auf den nächsten ganzen Kilo ergänzen  
 Auf ganze Kilo runden

### M 4 Sachrechnen

Sachrechnungen mit den Maßeinheiten m-cm, kg-dag

## Musikerziehung

- \* Liederarbeitung: „In da schean Fruahjahrszeit“
- \* Liederarbeitung: „Die Blumen tanzen Rock ‘n’ Roll“  
 Musikalische Gestaltung des Liedes mit ORFF - Instrumenten  
 (beide Lieder - siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

## Bildnerische Erziehung

Plastisches Gestalten: Erstellen einer Frühlingsplastik (z.B.: Vier Aststücke mit Blumendraht zu einem Viereck verbinden, zwischen diesen mit Sisalschnüren einen Webraster erstellen, in diesen Raster werden verschiedene Pflanzen, Steine,.... eingewebt)

## Werkerziehung

Techn. WE: Rollbahn für Kugeln - Eine einfache Kugelbahn aus Papier erfinden  
 Papierstreifen zu U - Schienen und Winkelschienen falten können  
 Aus Papierrechtecken Säulen herstellen  
 Möglichkeiten der Bahnführung und der Kurvenkonstruktion aus Papier und Wellpappe finden  
 Auf einer Grundplatte unterschiedlich hohe Säulen-Stützen montieren  
 Die Bahn aus U - Schienen und Kurventeilen zusammenfügen  
 Die Bahnführung auf den Säulen montieren und erproben - Korrekturen anbringen  
 (siehe: Workshop Tanzer - Grundstufe 1)

Text. WE: Weben eines Baumes - siehe 29. Woche

## Leibesübungen

- \* Lauf- und Fangspiele - Versteinern, „Hundehütte“, Staffelläufe
- \* Steigerung der Geschicklichkeit am Reck  
 Stützsprung und Hüftabschwung

# 31. Woche

## WT: Die Schnecke - ein interessantes Tier

<b>S U</b>		Tiere auf der Wiese Die Schnecke
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Gestalten von Kurzreferaten Gedichtvortrag
	<b>Les</b>	Erlesen und Auswerten der Informationen der Schneckenkartei Auseinandersetzung mit literarischen Texten
	<b>Schr</b>	Festigung der Lateinbuchstaben: k h Eigenständige Gestaltung von Merkhefteinträgen
	<b>VvT</b>	Kreatives Textgestalten: Bilden von Schneckensätzen - Gedichtbilder
	<b>Rs</b>	AW: Schnecke, kriechen, Fühler, Gehäuse,... Wörter mit „ck“
	<b>Spb</b>	Festigung: Unterscheiden verschiedener Wortarten Bewusstmachen sprachlicher Erscheinungen
<b>Ma</b>		„Wir wollen keine 1x1 Schnecken sein“ - Festigung der bereits bekannten Malreihen
<b>Me</b>		Liederarbeit: „Auf der Blumenwiese“ Instrumentenkunde: Das Klavier
<b>BE</b>		Collage mit Sand: „Die Schnecke auf dem grünen Blatt“
<b>We</b>		Techn. WE: Schneckenbrosche (1 UE) Text. WE: Die Schnecke (2 UE)
<b>Lü</b>		Spiele und Übungen zur Reaktionsschulung Überdrehen an den Ringen
<b>Erz.</b>		Verantwortung für ein Tier übernehmen - Pflege der „Klassenschnecken“!

## Sachunterricht

### SU 1 Tiere auf der Wiese

Kennenlernen der wichtigsten Wiesenbewohner  
Lehrausgang: Welche Tiere leben in einem bestimmten Wiesenstück

### SU 2+3 Die Schnecke - ein interessantes Tier

Kennenlernen verschiedener Schneckenarten  
Beobachten und Pflegen von Schnecken in einem Terrarium in der Klasse  
Die Körperteile der Schnecke  
Experimente: „Wozu braucht die Schnecke einen Schleimfilm?“  
Anlegen einer Schnecken-Sachkartei (Bereiche: Fortpflanzung, Nahrung, Körper, Schneckenhaus, Fortbewegung, Arten, Verwandte, Feinde)  
Lösen eines Schneckenquiz am Ende des Themenbereichs  
(siehe auch: Lauster: Meine Tierwelt; Vlg. Ensslin, Grundschulmagazin 9/96 und 2 / 98, Die Grundschulzeitschrift 12 / 88)

## Deutsch

### D/Sprechen

Gestalten von Kurzreferaten - Berichten über einzelne „Schneckenthemen“  
Gedichtvortrag : „In unsrem Garten kriecht die Schnecke“  
(Vavra/Weidner: Balduin der Luftballen; Vlg. Hölder-Pichler-Tempsky - Lehrerband)

### D/Lesen

Erlesen und Auswerten der Informationen der Schneckenkartei  
Lesetexte zum Thema: Garten, Frühling, Wiese  
Auseinandersetzung mit literarischen Texten: Leo Lionni: „Das größte Haus der Welt“ - Beziehen des Inhaltes auch auf unser Leben / unsere Wünsche

### D/Schreiben

Festigung der Lateinbuchstaben: k h  
Eigenständige Gestaltung von Merkhefteinträgen

### D/Verfassen von Texten

Kreatives Textgestalten: Bilden von Schneckensätzen - Sätze sollen thematisch zur Schnecke passen und werden dann in „Schneckenform“ aufgeschrieben (Gedichtbilder)  
Sätze zu Bildern formulieren (siehe: Hartmann/Odreitz: Bildgeschichten; Vlg. ÖBV)

### D/Rechtschreiben

- \* AW: Schnecke, kriechen, Fühler, Gehäuse,...
- \* Wörter mit „ck“  
Ordnen der Wörter nach dem vorhergehenden Buchstaben (ack, eck,....)  
Zusammenfinden von Reimwörtern mit „ck“

### D/Sprachbetrachtung

- \* Festigung: Unterscheiden verschiedener Wortarten (Namenwort, Tunwort, Wiewort)
- \* Bewusstmachen sprachlicher Erscheinungen: Erkennen von Selbstlauten, Einsetzen passender Selbstlaute, Verändern von Worten durch Austausch der Selbstlaute
- \* Festigung: Tunwörter in der Mitvergangenheitsform  
Selbstständiges Bilden derartiger Wörter



## Mathematik

### M 1-4 „Wir wollen keine 1x1 Schnecken sein“ - Festigung der bereits bekannten Malreihen

Vielfältiges Üben in verschiedener Organisations- und Sozialform - Stationenbetrieb

- \* Würfelspiele
- \* Recheneule
- \* Puzzle
- \* Formenstern
- \* Zentimeterrechnen (Ergebnisse von Malrechnungen werden auf ein leeres Meterband geschrieben - welche Gruppe errechnet sich einen ganzen Meter)
- \* Brettspiele - z.B.: „Nicht ärgern beim Würfeln“ (siehe Praxis Grundschule, Hormann: Mathematik-Lernspiele)
- \* Operatorspiel (siehe Grundschulmagazin 7-8 / 97)
- \* Üben der Malsätzchen mit Kassettenrekorder

## Musikerziehung

Liederarbeitung: „Die kleine Schnecke Max“ - Erfinden neuer Strophen, die thematisch passen (Hetzner / Menschick: Mein Bulldog der macht dog, dog, dog; Don Bosco Vlg.)

Instrumentenkunde: Das Klavier - Hörbeispiele, Vertrautwerden mit einem Instrument

## Bildnerische Erziehung

Collage mit Sand: „Die Schnecke auf dem grünen Blatt“

Schnecke mit Deckfarben in Brauntönen gestalten, nach dem Trocknen werden die Umriss- und die Windungen des Schneckenhauses mit flüssigem Klebstoff übermalt - darüber wird dann Sand gestreut - die Schnecke wird auf ein blattförmig ausgeschnittenes grünes Naturpapier geklebt

## Werkerziehung

Techn. WE: Schneckenbrosche  
Eine lufttrocknende Modelliermasse (weiß und braun) gut durchkneten  
Beide Massen vermischen und kurz zusammen kneten  
Kugel formen - die Kugel soll ein marmoriertes Aussehen haben  
Eine Rolle formen - den Schneckenkörper bilden  
Die restliche Rolle zu einem Schneckenhaus aufrollen  
Den Körper und das Haus durch Zusammendrücken verbinden  
Drahtfühler in den Schneckenkopf stecken  
Nach dem Trocknen eine Broschennadel mit Superkleber anbringen

Text. WE: Die Schnecke - siehe 34. Woche

## Leibesübungen

- \* Spiele und Übungen zur Reaktionsschulung  
Reagieren auf optische und akustische Zeichen, Nummernwettläufe  
Traditionelle Spiele: „Anschleichen“
- \* Überdrehen an den Ringen  
Schwungübungen mit verschiedener Aufgabenstellung  
Überdrehen der Beine, Abgang ebenso

## 32. Woche

### WT: Auf den Spuren der Indianer I

<b>S U</b>		Projekteinstieg - Was wir über Indianer bereits wissen Eigenständiges Arbeiten an den Themenbereichen
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Formulieren von Arbeitsberichten Stimmungsvolles Vortragen von Indianergedichten
	<b>Les</b>	Entnehmen von Sachinformationen Indianergeschichten
	<b>Schr</b>	Festigung der Lateinbuchstaben: qu, r
	<b>VvT</b>	Kennenlernen einfacher Bildzeichen - selber Bildzeichen anwenden
	<b>Rs</b>	AW: Indianer, Fell, Häuptling, jagen,.... Steigerung der Sicherheit beim Gebrauch des Wörterbuchs
	<b>Spb</b>	Einführung der direkten Rede Wiederholung der Satzzeichen
<b>Ma</b>		Geometrie - Fortsetzen von Mustern  Sachrechnen
<b>Me</b>		Kennenlernen von Indianerliedern Vorstellen des Formprinzips „Rondo“
<b>BE</b>		Malen mit Musik - genaues Ausmalen
<b>We</b>		Techn. WE: Indianerzelt (2 UE) Text. WE: Indianerkleidung (2 UE)
<b>Lü</b>		Reaktionsspiele, Erfinden von Indianertänzen, Geschicklichkeitsspiele
<b>Erz.</b>		Gemeinsames Arbeiten in einem klassenübergreifenden Projekt !

## Sachunterricht

### SU 1 Projekteinstieg - Was wir über Indianer bereits wissen

Vorschau auf das Thema der nächsten 2 Wochen

Klärung der Arbeitsweise (eigenständige Arbeit an den verschiedenen Stationen - vollständiges „Indianerbuch“ als Arbeitsziel des Projekts)

Sammeln des bereits vorhandenen Wissens zu den Bereichen Kleidung, Wohnung,...

Vorstellen der einzelnen Stationen

### SU 2+3 und Teile des Gesamtunterrichts: Fächerübergreifendes Arbeiten am Thema

- Stationen:
- \* Indianerkartei - Sachtexte und Bilder zu den Themenbereichen: Sprache, Freizeit, Wohnen, Kleidung, Familie, Glaube, Arbeit, Indianerstämme, Nahrung - Ausfüllen von Lückentexten für das Indianerbuch
  - \* Die Zeichensprache der Indianer - Verständigung durch Handzeichen
  - \* Gestalten eines Totempfahles aus Holzleisten
  - \* Bauen und Bemalen eines Tipis aus Stoff und dünnen Ästchen
  - \* Anfertigen eines Indianerhemdes und eines Stirnbandes aus braunem Packpapier - Musterstreifen: Stempeldruck
  - \* Kochen und Essen von Kürbissuppe
  - \* Backen von Maisbrot
  - \* Nähen von Tanz-Fußbändern: Gitterstoff, Muster, Glöckchen
  - \* Herstellen einer Fetisch-Kette: Schnitzen eines Glückstieres oder -gegenstandes aus Seife, durchbohren, Kette mit Federn und Steinen verzieren
  - \* Kettenanhänger aus Terracotta: Formen von Terracottascheiben, eindrücken verschiedener Muster, Loch
  - \* Schnitzbilder - Gips in Plastikschalen anhärten lassen - eindrücken von Motiven mit einem Schaschlikspieß - nach den Aushärten wird das fertige Bild mit Schuhkrem eingerieben
  - \* Verfremden von Stoffschuhen zu Mokkasins
  - \* Schmökern in Indianerbüchern
  - \* Fortsetzen von Stoffmustern - Indianerstoffe weitermalen und entwerfen
  - \* Kassettenrekorder: Anhören von Indianergeschichten

Literatur zum Thema: Haslamm / Parsons: Indianer und ihre Welt; Tessloff Vlg.  
Praxis Grundschule 5 / 97  
Robbins: Das Indianerbuch; Vlg. an der Ruhr  
Fuhr / Sautai: Die Indianer; Meyers Lexikonverlag

## Deutsch

### D/Sprechen

Formulieren von Arbeitsberichten

Stimmungsvolles Vortragen von Indianergedichten

### D/Lesen

Entnehmen von Sachinformationen aus der Indianerkartei und aus Sachbüchern

Individuelle Auswahl - Einzellesen: Indianergeschichten

### D/Schreiben

Festigung der Lateinbuchstaben: qu r

### D/Verfassen von Texten

„Geschichten wie die Indianer schreiben“ - Kennenlernen einfacher Bildzeichen, selber Informationen in Form von Bildzeichen weitergeben

## D/Rechtschreiben

AW: Indianer, Fell, Häuptling, jagen,....  
Steigerung der Sicherheit beim Gebrauch des Wörterbuchs

## D/Sprachbetrachtung

Einführung der direkten Rede - „Was die Indianer zueinander sagen“  
Wiederholung und Anwendung in der direkten Rede: Satzzeichen

## **Mathematik**

### M 1 Geometrie - Fortsetzen von Mustern

Spielerisches Gestalten von Flächen - Auslegen von Flächen  
Muster nach vorgegebenen Regeln fortsetzen  
Erfinden eigener Muster (Indianermuster)  
Steigerung der Sicherheit im Hantieren mit Zeichengeräten

### M 2 Sachrechnen

Rechengeschichten rund um das Leben der Indianer

## **Musikerziehung**

- \* Liederarbeitung: Lied des Indianerhäuptlings „Ich bin ein weiser Mann“  
Vorstellen des Formprinzips Rondo anhand des Liedes, musikalisches Gestalten des Liedes  
(siehe: Grundschulmagazin 11 / 1997)
- \* Liederarbeitung: „Dicker Bär und Dünner Adler“  
(siehe: Lotz / Krenzer: Hast du unsern Hund gesehen ?; Vlg. Kösel)

## **Bildnerische Erziehung**

Malen mit Musik - Ausmalen von Indianermandalas mit Filzstiften oder Buntstiften  
(siehe: Wuillemet / Cavellius: Mandalas malen; Pattloch Vlg.)

## **Werkerziehung**

Techn. WE: Indianerzelt  
Anhand von Büchern verschiedene Zeltformen betrachten  
Aussehen eines Indianerzeltes beschreiben - Zeltformen durch Papierfaltung finden  
Rundstäbe sägen bzw. mit der Montierzange abwickeln  
Auf einer Styroporplatte die E Grundform aufzeichnen können  
Das Stangengerüst oben mit einer Schnur zusammen binden  
Die Stangen entlang der Grundform montieren  
Sachgemäßes Leimen von Holz und Styropor erfahren  
Zeltplane aus Stoff herstellen - Befestigungsmöglichkeiten finden

Text. WE: Indianerkleidung - siehe 33. Woche

## **Leibesübungen**

- \* Erfinden eines Indianertanzes (Sonnentanz, Jagdtanz,.....)
- \* Reaktionsspiele (z.B.: „Indianer schleichen sich an“)
- \* Nachahmung der Geschicklichkeitsspiele der Indianer im Turnsaal

## 33. Woche

### WT: Auf den Spuren der Indianer II

<b>S U</b>		Weiterarbeit am Indianerprojekt Gestaltung eines Indianermuseums Projektpräsentation
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Formulieren von Fragen Situationen sprachlich bewältigen, Informationen an andere weitergeben
	<b>Les</b>	Lesen und Nacherzählen von Indianergeschichten Umgang mit einer besonderen Literaturform - Nachschlagen im Lexikon
	<b>Schr</b>	Festigung bekannter Lateinbuchstaben Schriftliches Gestalten von Plakaten, Hinweisschildern
	<b>VvT</b>	Einzelaufsatz, Reizwortgeschichte
	<b>Rs</b>	Wörter mit Doppelmitlauten Unterscheidung ihm / ihn
	<b>Spb</b>	Festigung: direkte Rede Der Satz als Sinneinheit - das Tunwort als wichtiger Teil des Satzes
<b>Ma</b>		Einführung der 9-er Malreihe  Einführung der 9-er Inreihe  Sachrechnen
<b>Me</b>		Liederarbeit: „Da sprach der alte Häuptling der Indianer“ Erarbeitung der Darstellung des Liedes „Brauner Bär und weiße Taube“
<b>BE</b>		Collage: „Indianergesicht“
<b>We</b>		Techn. WE: Indianerzelt Text. WE: Indianerkleidung
<b>Lü</b>		Schulung der Laufschnelligkeit Wiederholung: hockwendeartige Sprünge
<b>Erz.</b>		Gemeinsame Organisation der Projektpräsentation !

## Sachunterricht

### SU 1 und Teile des Gesamtunterrichts      Weiterarbeit am Indianerprojekt

Weiterarbeit an den Stationen - Gestalten des Indianerbuches

### SU 2+3      Gestaltung eines Indianermuseums - Projektpräsentation

Einladung der Eltern, ein „Indianerdorf“ zu besuchen  
Besucher werden durch das Dorf geführt, wobei sie die Indianer bei typischen Verrichtungen, Handarbeiten beobachten können - Kinder erklären die Tätigkeiten  
Präsentation der hergestellten Dinge - Aufbau von Informationstafeln  
Einladung zu einem „Indianermahl“ (Kürbissuppe und Maisbrot)  
Vorführung des Tanzes „Brauner Bär und weiße Taube“ - Johnny Preston  
(CD: Goldene Schlager von gestern, gesungen von Gus Backus)

## Deutsch

### D/Sprechen

Formulieren von Fragen an die „Experten“  
Führung der Besucher durch das Indianermuseum - Situationen sprachlich bewältigen, Informationen an andere weitergeben

### D/Lesen

Lesen und Nacherzählen von Indianergeschichten  
Umgang mit einer besonderen Literaturform - Nachschlagen im Lexikon

### D/Schreiben

Festigung bekannter Lateinbuchstaben  
Schriftliches Gestalten von Plakaten, Hinweisschildern, Beschreibungen,.....

### D/Verfassen von Texten

Erfinden von Indianernamen  
Einzelaufsatz, Reizwortgeschichte: „Wie der Indianerbub zu seinem Namen kam“

### D/Rechtschreiben

Wörter mit Doppelmitlauten  
Ordnen von „Indianerwörtern“ nach dem ABC  
Deutlich artikuliertes Sprechen als Lösungshilfe bei rechtschreiblichen Problemen -  
Unterscheidung ihm / ihn

### D/Sprachbetrachtung

Festigung: direkte Rede - „Wie die Indianer sprechen“  
Der Satz als Sinneinheit - durch das Ergänzen passender Wörter erhält ein Satz erst seinen Sinn  
Das Tunwort als wichtiger Teil des Satzes - Die Bedeutung des Zeitwortes als „Drehscheibe“ eines Satzes erkennen

## Mathematik

### M 1      Einführung der 9-er Malreihe

„Alle 9“ - Anschauliches Einführen der Malreihe anhand des 9-er Kegelbildes  
Herstellen der Verbindung zur 10-er Reihe  
Die Stellung der Zahlen der 9-er Reihe auf der Hundertertafel - Treppenform als Hilfe zum Auswendiglernen  
Besonderheit der Ziffernsumme bei den Zahlen der 9-er Reihe  
Ordnen der Zahlen der 9-er Reihe, Finden der Nachbarzahlen innerhalb der Malreihe

## M 2 Einführung der 9-er Inreihe

Festigung der 9-er Malreihe

Zusammensetzen der Zahlen der 9-er Malreihe aufgrund der passenden Tauschaufgaben

Training der Inrechnungen

## M 3 Sachrechnen

Indianerrechnungen

## **Musikerziehung**

Liederarbeit: „Da sprach der alte Häuptling der Indianer“

(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Erarbeitung der tänzerischen / pantomimischen Darstellung des Liedes „Brauner Bär und weiße Taube“

## **Bildnerische Erziehung**

Collage: „Indianergesicht“: Indianerkopf in Gesichtsfarbe grundieren, nach dem Trocknen Indianerbemalung mit Fingerfarben anbringen, Augen, Nase, Mund ergänzen - Haare umrissförmig aus schwarzem Naturpapier ausschneiden (Schablone) und auf das Gesicht kleben, Gestalten eines Haarbandes (Stempeldruck, Perlen) - aufkleben

## **Werkerziehung**

Techn. WE: Indianerzelt - siehe 32. Woche

Text. WE: Indianerkleidung

Die besonderen Merkmale der Indianerkleidung nennen können

Geeignete Stoffe und Fäden dem Kopfschmuck zuordnen

Zierstich, Halbkreuzstich, Vorstich erlernen und selbständig anwenden

Verschlussmöglichkeiten und Gestaltungsmöglichkeiten mit Perlen und

Federn-Schnüren finden

Gestalten von Indianerkleidung - Siehe SU 32. Woche

## **Leibesübungen**

- \* Laufen über kurze Strecken  
Schulung der Laufschnelligkeit - Gruppenspiele, Staffelläufe
- \* Wiederholung der hockwendeartigen Sprünge  
Gerätebahn: Matten, Bänke, Kleingeräte  
Geschicklichkeitsübungen an der Bank, hockwendeartige Sprünge  
Wiederholung des Radschlagens auf der Matte

# 34. Woche

## WT: Saubere Umwelt

<b>S U</b>		Lehrausgang: Müllentsorgung Auswertung des Lehrausgangs Strategien zur Müllvermeidung
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Formulieren von Ratschlägen Führen von Streitgesprächen
	<b>Les</b>	Sinnerfassendes Lesen Erfassen des Symbolcharakters von Schrift und anderen Zeichen
	<b>Schr</b>	Sammeln von Erfahrung mit verschiedenen Schreibmaterialien und Schreibflächen - Gestalten von Plakaten
	<b>VvT</b>	Gestalten von Aufrufen Formulieren von Briefen
	<b>Rs</b>	AW: Wörter mit „tz“ Wochentext - Steigerung der Fähigkeit, Fehler selber zu beheben
	<b>Spb</b>	Wiewörter und ihr Gegenteil Wiewörter in der ersten Steigerungsform
<b>Ma</b>		Geometrie: Einführung der Symmetrie  Einführung der Maßbeziehung 1 S = 100 g  Wiederholung der Relationszeichen  Festigung des Zu- und Wegzählens zweistelliger Zahlen
<b>Me</b>		Klangexperimente Liederarbeitung: „Mülllied“
<b>BE</b>		Plastisches Gestalten: „Müllmonster“ Erfassen der Symmetrie: Collage: „Faltstadt“
<b>We</b>		Techn. WE: „Der Restesepp“ (2 UE) Text. WE: Die Schnecke
<b>Lü</b>		Sprungschulung Schwingen an den Ringen
<b>Erz.</b>		Müllvermeidung ! Richtiges Entsorgen von Müll !



## Sachunterricht

### SU 1 Lehrausgang - Müllentsorgung

An welchen Stellen in unserer Umgebung kann man Müll entsorgen ? Rundgang durch den Ort / den Bezirk bei dem bestimmte Materialien von den Kindern entsorgt werden sollen  
Unterscheiden verschiedener Müllbehälter

### SU 2 Auswertung des Lehrausgangs - Es gibt verschiedene Müllbehälter

Bestimmen des Materials von Gegenständen  
Woran erkennen wir die verschiedenen Müllbehälter - Müll dem richtigen Behälter zuordnen  
Welche Stoffe können nicht mit dem normalen Müll entsorgt werden - wohin kann man sie bringen ?

### SU 3 Strategien zur Müllvermeidung

Wo entsteht in unserem täglichen Leben der meiste Müll - wie könnte dieser vermieden werden (z.B.: Vergleich der Jausenverpackungen)  
Welchen Beitrag könnte unsere Klasse zur Müllvermeidung leisten ?

## Deutsch

### D/Sprechen

Ratschläge zur Müllbeseitigung und Müllvermeidung geben  
Führen von Streitgesprächen - pro / kontra Mülltrennung

### D/Lesen

Bilder laut Textbeschreibung ergänzen  
Spielerisches Üben: Lotto, Lesepuzzle, Lesedominos,.....  
Erfassen des Symbolcharakters von Schrift und anderen Zeichen - Zeichen auf den Mülltonnen, Zeichen der Müllabfuhr, Zeichen auf Waren, ....

### D/Schreiben

Sammeln von Erfahrung mit verschiedenen Schreibmaterialien und Schreibflächen - Gestalten von Plakaten (Aufrufe zur Müllvermeidung) - wobei auch ungewöhnliche Materialien und Stifte eingesetzt werden (z.B.: mit Kreide auf Stoff schreiben,.....)

### D/Verfassen von Texten

Gestalten von Aufrufen zur Müllvermeidung und Mülltrennung - GA  
Durch Texte an andere appellieren - die Klasse schreibt einen Brief (bezogen auf einen Missstand - z.B.: zu wenig Biotonnen,.....)

### D/Rechtschreiben

- \* Wörter mit „tz“ (AW: putzen)
- \* Festigung der Wörter mit Doppelmitlauten - Sicherung eines begrenzten Wortschatzes - Einsatz von Lernspielen
- \* Wochentext
- \* „Auf Fehlersuche“ - eine angegebene Anzahl von Fehlern in einem gut eingeübten Text (Wochentext) entdecken und ausbessern

### D/Sprachbetrachtung

Wiewörter und ihr Gegenteil - Zusammenstellen von Gegensatzpaaren  
Wiewörter und ihre 1. Steigerungsform - Bilden von Vergleichen (z.B.: Unser Papierkorb ist voller als der der Nachbarklasse.)

## Mathematik

### M 1 Geometrie: Einführung der Symmetrie

Erkennen symmetrischer Figuren - Begriffsklärung: Faltachse, Symmetrieachse  
 Herstellen von symmetrischen Figuren durch Falten - Einzeichnen von Symmetrieachsen  
 Experimentieren zum Thema Symmetrie: Arbeit mit Spiegeln, drucken, ausschneiden, ausmalen, symmetrische Geheimschriften.....

### M 2 Rechnen mit Geld

Einführung der Maßbeziehung: 1 S = 100 g - Ergänzen auf den nächsten ganzen Schilling  
 Rechenrätsel: Aufstellen möglichst vieler Rechnungen mit g, deren Summe 1 S ergibt  
 Zusammenzählen / Wegzählen von Geldbeträgen ohne Über- bzw. Unterschreitung

### M 3 Wiederholung < > <sup>1</sup>

- Herstellen der Relation zwischen Zahlen des ZB 100  
 - Anwenden der Relationszeichen in Verbindung mit + und - Rechnungen  
 - Anwenden auch unter Verwendung von Schilling- und Groschenangaben

### M 4 Zu- und Wegzählens zweistelliger Zahlen mit Überschreitung

Wiederholung - Übungsrechnen

## Musikerziehung

- \* Klangexperimente: „Müllmusik“ - Verwendung von wertlosem Material (Verpackungsmaterial, Müll,...) zur Herstellung verschiedener Klänge
- \* Liederarbeitung: „Mülllied“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

## Bildnerische Erziehung

- \* Plastisches Gestalten: Herstellen eines „Müllmonsters“ aus Abfallmaterial
- \* Erkennen einfacher Ordnungsprinzipien / Bildordnungen - Symmetrie: Collage: „Willkommen in Faltstadt“ - Gestalten einer Stadt nur aus symmetrischen Formen, farbiges Buntpapier auf schwarzem Naturpapier - Partnerarbeit

## Werkerziehung

Techn. WE: „Der Restesepp“ - siehe 35. Woche  
 Text. WE: Schnecke  
 Materialien: Strumpfhosen, Wolle, Stoffreste, Garne, Pfeifenputzer, Perlen  
 Wiederholen der Flechttechnik - Merkmale des Flechtens erkennen und benennen  
 Einen dicken Zopf (Strumpfhosen, Wolle, Stoffreste) herstellen  
 Einen Abschluss finden (Maschen - Knoten - Wiederholung)  
 Aus Stoffresten eine gleichmäßige Stoffrolle herstellen und mit Garnfäden an mehreren Stellen abbinden  
 Mit der Stoffrolle ein Schneckenhaus formen und Fixiermöglichkeiten finden  
 Den Schneckenkörper mit dem Haus verbinden - Fühler aus Pfeifenputzern  
 Differenzieren - andere Techniken zur Schneckenherstellung finden

## Leibesübungen

- \* Sprungschulung - einbeiniges, beidbeiniges Hüpfen - Hüpfen über Hindernisse
- \* Schwingen an den Ringen - Überwinden niedriger Hindernisse

# 35. Woche

## WT: Es gibt verschiedene Berufe

<b>S U</b>		<p>Lehrausgang: Berufe in unserer Umgebung                  Jeder Beruf ist wichtig                  Werkzeug, das für bestimmte Berufe benötigt wird</p>
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	<p>Wortschatzerweiterung und Differenzierung                  Begründungen formulieren - Berufswünsche</p>
	<b>Les</b>	<p>Aufbauendes Zusammenlesen                  Anbahnung selbstständiger Auseinandersetzung mit Texten</p>
	<b>Schr</b>	<p>Wiederholung: Formgerechte Ausführung der Ziffern                  Gestalten eines Gedichtblattes</p>
	<b>VvT</b>	<p>Bildgeschichte: Beschreibung eines Handlungsablaufes                  Einzelaufsatz: „Mein Berufswunsch“</p>
	<b>Rs</b>	<p>AW: Berufsbezeichnungen                  Wörter mit „ss“</p>
	<b>Spb</b>	<p>Wiederholung: Anwenden des Dativs bei Ortsbezeichnungen                  Namenwörter und Tunwörter sinnvoll in Sätzen anwenden</p>
<b>Ma</b>		<p>Einführung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100                   Festigung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100                   Festigung der bekannten 1x1 Reihen                   Sachrechnen</p>
<b>Me</b>		<p>Liederarbeit: „Wer will fleißige Handwerker sehen?“                  Instrumentenkunde: Die Geige</p>
<b>BE</b>		<p>Besprechen von fotografischen und filmischen Inhalten und Absichten</p>
<b>We</b>		<p>Techn. WE: „Der Restesepp“                  Text. WE: Einblicke in den Beruf des Schneiders gewinnen</p>
<b>Lü</b>		<p>Ausdauerschulung                  Steigerung der Geschicklichkeit</p>
<b>Erz.</b>		<p>Unsere Eltern haben viel Arbeit - wir unterstützen sie !</p>

# Sachunterricht

## SU 1 Lehrausgang: Berufe in unserer Umgebung

Erkundungsspaziergang: Menschen mit welchen Berufen begegnen uns auf unserem Spaziergang - Befragen von Passanten

## SU 2 Jeder Beruf ist wichtig

Kennenlernen verschiedener Berufsbezeichnungen  
Ausbildungen, die für bestimmte Berufe notwendig sind  
Unterscheiden von Erzeugung - Dienstleistung - Verkauf  
Verschiedene Berufe - verschiedene Arbeitsplätze, verschiedene Kleidung  
Menschen, die zu besonderen Zeiten arbeiten  
Nicht alle Menschen haben Arbeit - Problematik der Arbeitslosigkeit

## SU 3 Werkzeug, das für bestimmte Berufe benötigt wird

Kennenlernen typischer Werkzeuge und Gegenstände - einzelnen Berufen zuordnen

# Deutsch

## D/Sprechen

Spiel: Berufe raten - Wortschatzerweiterung und Differenzierung  
Pantomimisches Darstellen von Berufen - sinnvolle Fragen formulieren  
Begründungen formulieren - Berufswünsche begründen

## D/Lesen

- \* Aufbauendes Zusammenlesen - Nonsenswörter erlesen und aufbauen (z.B.: Berufsbezeichnungen verfälschen)
- \* Anbahnung selbstständiger Auseinandersetzung mit Texten - Diskussionsführung (z.B.: Papa ist Hausmann, Papa hat keine Arbeit, Mama ist Hausfrau,...)

## D/Schreiben

Wiederholung: Formgerechte Ausführung der Ziffern  
Gestalten eines Gedichtblattes

## D/Verfassen von Texten

- \* Bildgeschichte: Beschreibung eines Handlungsablaufes (z.B.: Die Schneiderin näht ein neues Kleid / Unser Wohnzimmer wird ausgemalt)
- \* Beschreiben eines Handlungsablaufes - Reproduzieren einer erlebten, gesehenen Abfolge (z.B.: Bild aufhängen, Eierspeise machen, Geschirr abwaschen,...)
- \* Einzelaufsatz: „Was ich einmal werden möchte“ - Vorstellen und Begründen des Berufswunsches

## D/Rechtschreiben

- \* Wörter mit „ss“  
Festigen von Wörtern aus dem Grundwortschatz - Abteilen dieser Wörter
- \* AW: Berufsbezeichnungen - Arbeit mit Lückenwörtern, Abteilen der Wörter
- \* Arbeit am Wochentext  
Festigung eines kurzen Textes für ein Diktat

## D/Sprachbetrachtung

- \* Wiederholung: Anwenden des Dativs bei Ortsbezeichnungen (z.B.: Der Hammer liegt neben dem Hobel)
- \* Namenwörter und Tunwörter sinnvoll in Sätzen anwenden (z.B.: Die Köchin kocht eine gute Suppe.) - Lückensätze
- \* Tunwörter in der Mitvergangenheit anwenden (auch unregelmäßige Mitvergangenheitsformen)

## Mathematik

### M 1 Einführung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100

Ergänzen von zweistelligen Zahlen auf ganze Zehnerzahlen  
Additives Ergänzen in 3 Schritten, wobei die Ergänzungszahlen notiert und dann zusammengezählt werden

### M 2 Festigung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100

Steigerung der Rechensicherheit

### M 3 Festigung der bekannten 1x1 Reihen

Arbeit am 1x1 Führerschein  
Steigerung der Rechengeschwindigkeit in PA und GA

### M 4 Sachrechnen

Im Supermarkt wird viel verkauft - Rechengeschichten rund ums Geld

## Musikerziehung

- \* Liederarbeitung: „Wer will fleißige Handwerker sehen?“  
(siehe: Singt fröhlich mit; Vlg. Leykam)
- \* Hörerziehung: Instrumentenkunde - „Die Geige“

## Bildnerische Erziehung

Besprechen von fotografischen und filmischen Inhalten und Absichten - kritische Betrachtung von Werbeplakaten und Werbefilmen

## Werkerziehung

- Techn. WE: „Der Restesepp“  
Materialsammlung: Haushaltsrollen, Plastikbecher, Schachteln, Dosen, Geschenkpapier, Wellpappe, Eierbecher, Spagat, Schnüre, alte Socken, Kreppband,....  
Gustieren der gesammelten Teile  
Haushaltsrollen in zwei bis drei Teile sägen, Joghurtbecher mit Papier überkleben  
Aus den gesammelten Dinge eine Puppe anfertigen  
Für Arme und Beine zwei Röhren an den Enden mit Klebeband innen gelenkig miteinander verbinden  
Der Körper wird aus einer Schachtel oder Dose gebildet  
Für den Kopf einen Joghurtbecher oder ausgestopften Socken verwenden  
Fertiggestalten der Restepuppe  
Puppe für Rollenspiele einsetzen
- Text. WE: Einblicke in den Beruf des Schneiders gewinnen  
Anhand von Bildern die Tätigkeiten des Schneiders erkennen und benennen können  
Funktion eines Schnittes erarbeiten

## Leibesübungen

- \* Ausdauerschulung  
Steigerung der Ausdauer beim Laufen - Entwicklung des Zeitgefühls
- \* Steigerung der Geschicklichkeit  
Aufbau eines Klettergartens – Dschungelspiel

# 36. Woche

## WT: Auf der Baustelle

<b>S U</b>		<p>Lehrausgang: Auf der Baustelle</p> <p>Verschiedene Berufsgruppen arbeiten auf der Baustelle zusammen</p> <p>SU in Verbindung mit WE: Bauen einer Mauer / Arbeit mit Ton</p>
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	<p>Wortschatzerweiterung</p> <p>Ratespiel</p>
	<b>Les</b>	Aufbauendes Zusammenlesen
	<b>Schr</b>	<p>Kräftigung der Hand- und Fingermuskulatur</p> <p>Wörter und Sätze gut lesbar abschreiben</p>
	<b>VvT</b>	Beschreibung eines Hauses
	<b>Rs</b>	<p>Wiederholung der Unterscheidung: ihm - ihn</p> <p>Festigung der Wörter mit „ss“</p>
	<b>Spb</b>	Erkennen und Bilden der Vergangenheitsform von Tunwörtern, Tunwörter in verschiedenen Personalformen, Begriffsbildung: Mitlaute
<b>Ma</b>		<p>Festigung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100</p> <p>Einführung der 7-er Malreihe</p> <p>Einführung der 7-er Inreihe</p> <p>Sicherheit im Umgang mit Maßeinheiten erwerben</p>
<b>Me</b>		<p>Liederarbeitung: „Die Geige, sie singet“</p> <p>Instrumentenkunde: Blasinstrumente</p>
<b>BE</b>		<p>Verfremdungen - Übermalen von Fotos</p> <p>„Auf der Baustelle“ - Gestalten eines Bildes während des Lehrausganges</p>
<b>We</b>		<p>Techn. WE: Briefwaage (3 UE)</p> <p>Text. WE: Drucken einer Sondermarke (2 UE)</p>
<b>Lü</b>		<p>Steigerung der Sicherheit im Werfen und Fangen</p> <p>Aufhocken auf den Kasten</p>
<b>Erz.</b>		VE: Wiederholung der Ampelfarben, Verhalten auf dem Zebrastreifen !

## Sachunterricht

### SU 1 Lehrausgang: Auf der Baustelle

- Wo wird in unserer Umgebung gebaut
- Welche verschiedene Arten von Gebäuden kann man bauen ?
- Beobachtungsaufgaben
- Befragung über einzelne Arbeitsschritte, Materialien, Geräte, Sicherheitsmaßnahmen

### SU 2 Verschiedene Berufsgruppen arbeiten auf der Baustelle zusammen

- Kennenlernen der Berufsbezeichnungen aller auf der Baustelle Arbeitenden
- Tätigkeiten den einzelnen Berufsgruppen zuordnen
- Kennenlernen notwendiger Arbeitsschritte beim Hausbau

### SU 3 SU in Verbindung mit WE: Bauen einer Mauer / Arbeit mit Ton

- Experimentieren: Bauen von Ziegelmauern
- Sammeln von Materialerfahrung: Umgang mit Ton - Formen von Gefäßen

## Deutsch

### D/Sprechen

- Wortschatzerweiterung: Tätigkeiten und Gegenstände beim Hausbau
- Ratespiel: Beschreiben von Geräten, die beim Hausbau benötigt werden
- Zungenbrecher

### D/Lesen

- Aufbauendes Zusammenlesen - Verwenden von Nonsenswörtern, die durch Vertauschen von Mitlauten und Selbstlauten zustande kommen

### D/Schreiben

- Kräftigung der Hand- und Fingermuskulatur - Arbeit mit Ton
- Wörter und Sätze gut lesbar abschreiben - Berufsbezeichnungen grafisch genau wiedergeben

### D/Verfassen von Texten

- Bild- bzw. Naturbeschreibung: Beschreiben eines Hauses - ev. „Mein Wohnhaus“, „Mein Wunschhaus“ aber auch „Mein Traumhaus in meiner Fantasiewelt“

### D/Rechtschreiben

- \* Wiederholung der Unterscheidung: ihm - ihn  
„Die Arbeiter auf der Baustelle helfen einander“ - Anwenden von Satzmustern: gibt ihm, bringt ihm, holt für ihn,....
- \* Festigung der Wörter mit „ss“ - Lückenwörter, Reimwörter, Mehrzahlbildung

### D/Sprachbetrachtung

- \* Wiederholtes Vergleichen und Betrachten von Sprachmaterial führen zum Erfassen von sprachlichen Erscheinungen - Vergangenheitsform von Tunwörtern
- \* Begriffsbildung: „Mitlaute“
- \* Erfassen sprachlicher Erscheinungen - Zeitwörter haben in den verschiedenen Personalformen unterschiedliche Endungen

## Mathematik

### M 1 Festigung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100

- Steigerung der Sicherheit beim additiven Ergänzen - Rätselspiele
- Übungen zum Ergänzen an der Hundertertafel

### M 2 Einführung der 7-er Malreihe

Erarbeitung der Malreihe durch das Lösen der entsprechenden Tauschaufgaben - Rätsel: Eigentlich müssen wir nur mehr 1 Rechnung (7x7) neu erlernen  
 Auswendiglernen der Malreihe  
 Ausgrenzen nicht passender Zahlen  
 Suchen der Nachbarzahlen dieser Malreihe

### M 3 Einführung der 7-er Inreihe

Inrechnung als Umkehr der Malrechnung erfassen  
 Anwendung der Inreihe in Sachrechnungen (z.B.: Die 7 Zwerge wollen sich 35 Knödel teilen. Wie viele bekommt jeder ?)

### M 4 Sicherheit im Umgang mit Maßeinheiten erwerben

Wiederholung: l, kg, m, S  
 Sinnvolles Zuordnen der Maßeinheiten zu mathematischen Situationen

## Musikerziehung

Liederarbeitung: „Die Geige, sie singet“ (siehe: Singt fröhlich mit; Hölder - Pichler - Tempsky Vlg.)  
 Instrumentenkunde: Blasinstrumente (Klarinette, Trompete,..)

## Bildnerische Erziehung

- \* Verfremdungen - Übermalen und Verfremden von Hausabbildungen  
 Filzstifte, Lackstifte, Overheadstifte,.....
- \* „Auf der Baustelle“ - Gestalten eines Bildes während des Lehrausganges

## Werkerziehung

Techn. WE: Die Briefwaage  
 Material: Karton, Kunststoffgrundplatte, Metalllochleiste, Schrauben, Muttern, Elastikscheiben mit Rundloch  
 Werkzeug: Säge, Feile, Schraubenzieher, Schere, Schraubstock, Gabelschlüssel, Spitzbohrer  
 Das Aussehen und die Funktion der Briefwaage anhand eines Lehrmittels erkunden  
 Die Teile benennen können  
 Die Metalllochstreifen selbstständig vorbereiten (sägen, feilen)  
 Die Lochstreifen im Schraubstock abwinkeln  
 Aus Karton die Waagschale und die Skala anfertigen  
 Löcher mit dem Spitzbohrer bohren  
 Gestell auf der Grundplatte mit Schrauben und Muttern montieren  
 Die beweglichen Teile kontern - Waagschale und Skalatafel anschreiben  
 Waage auf Funktionstüchtigkeit testen  
 (siehe: Workshop Tanzer - Grundstufe 1)

Text. WE: Drucken einer Sondermarke - siehe 37. Woche

## Leibesübungen

- \* Steigerung der Sicherheit beim Werfen und Fangen  
 Zielwerfen: durch die Ringe, über eine Bank, in den Korb,...
- \* Fangübungen in verschiedenen Gruppengrößen
- \* Aufhocken auf den Kasten  
 Aufhocken mit steigender Kastenhöhe



# 37. Woche

## WT: Von der Post

<b>S U</b>		Auf dem Postamt Der Weg des Briefes Telefonieren will gelernt sein
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Rollenspiel: Führen von Telefonaten Artikulationsübungen zu den Lauten b und p
	<b>Les</b>	Vorbereitende Übungen zum textgerechten Vorlesen
	<b>Schr</b>	Festigung Lateinbuchstaben: f qu p Reinschrift des Aufsatzes (Briefes) in gefälliger Form
	<b>VvT</b>	Selbstständig verfasste Niederschriften - Briefe Beschreiben eines Handlungsablaufes
	<b>Rs</b>	Zusammengesetzte Wörter mit „Brief“, Die Wortfamilie „schreiben“ Tunwörter, die in ihrer Mitvergangenheitsform ein „ie“ beinhalten
	<b>Spb</b>	Tunwörter in der Passivform anwenden Festigung: Unterscheidung von Selbst- und Mitlauten
<b>Ma</b>		Festigung des Rechnens mit zweistelligen Zahlen im ZB 100  Festigung der Malreihen  Geometrie - Körper und ihre Eigenschaften  Sachrechnen
<b>Me</b>		Wunschkonzert - Wiederholen bekannter Lieder Instrumentenkunde: Das Horn - Hörbeispiele
<b>BE</b>		Kunstabtachtung: „Briefmarken“ - Gestalten eigener Briefmarken Collage: „Die Flaschenpost wird an die Insel angeschwemmt“
<b>We</b>		Techn. WE: Briefwaage Text. WE: Drucken einer Sondermarke
<b>Lü</b>		Erlernen eines einfachen Tanzes Steigerung der Geschicklichkeit im Klettern
<b>Erz.</b>		Schreib' mal wieder ! Viele Menschen freuen sich über Post von dir !

## Sachunterricht

### SU 1 Auf dem Postamt

Lehrausgang auf ein Postamt - Aufgaben eines Paketes, eines Telegramms, eines Briefes  
Wer aller auf dem Postamt arbeitet  
Tätigkeiten der Postbeamten  
Wichtige Gegenstände, Geräte auf einem Postamt

### SU 2 Der Weg des Briefes

Ein Brief geht auf die Reise - Kennenlernen der einzelnen Stationen vom Schreiben des Briefes bis zur Ankunft beim Adressaten  
Schreiben eines Briefes - Erfassen der Funktion von Adresse und Absender  
Erkennen der Funktion der Briefmarke

### SU 3 Telefonieren will gelernt sein

Funktion und Bedeutung des Telefons als Kommunikationsmittel erkennen  
Es gibt unterschiedliche Arten von Telefonen - Vorteile / Nachteile  
Teile eines Telefonapparates kennen und benennen  
Funktion des Telefonbuches  
Lehrausgang - Telefonzelle: Klärung der einzelnen Handlungsschritte  
Notrufnummern von Rettung, Polizei und Feuerwehr auswendig lernen

## Deutsch

### D/Sprechen

Rollenspiel:           Richtiges Melden am Telefon  
                              Ausrichten von Mitteilungen - erstellen sinnvoller Notizen  
Stellen sinnvoller Fragen auf dem Postamt  
Artikulationsübungen zur Unterscheidung von P und B

### D/Lesen

Sinnerfassendes Lesen - Text: „Flaschenpost“ - Fragen zum Text beantworten  
Vorbereitende Übungen zum textgerechten Vorlesen - Briefe unterschiedlichen Inhalts (traurig, tröstend, lustig,...) passend vorlesen

### D/Schreiben

Festigung Lateinbuchstaben: f qu p  
Reinschrift des Aufsatzes (Briefes) in gefälliger Form

### D/Verfassen von Texten

Sätze zu einem sinnvollen Text ordnen - Handlungsablauf: Der Weg des Briefes  
(siehe: Hartmann/Odreitz: Bildgeschichten; Vlg. ÖBV)  
Selbstständig verfasste Niederschriften - Briefe, Mitteilungen für den Klassenbriefkasten  
An andere appellieren - Schreiben von Briefen oder Ansichtskarten  
Bildgeschichte, Handlungsablauf: Eine Anleitung zum Telefonieren

### D/Rechtschreiben

Zusammengesetzte Namenwörter mit „Brief“  
Tunwörter, die in ihrer Mitvergangenheitsform ein „ie“ beinhalten  
Die Wortfamilie „schreiben“

### D/Sprachbetrachtung

Sätze mit gleichem Satzbau analog bilden - Tunwörter in der Passivform anwenden  
Vorgegebenen Zeitwörtern angefangenen Sätzen richtig zuordnen  
Festigung: Unterscheidung von Selbst- und Mitlauten

## Mathematik

### M 1 Festigung des Rechnens mit zweistelligen Zahlen im ZB 100

Übungsrechnen

### M 2 Festigung der Malreihen

Steigerung der Rechengeschwindigkeit  
Arbeit am 1x1 Führerschein

### M 3 Geometrie - Körper und ihre Eigenschaften

Unterschieden der Körper Kugel, Zylinder, Quader, Würfel  
Festigung der Begriffe: Fläche, Kante, Ecke  
Experimentieren mit diesen Körpern - Drucke, Standversuche,..  
Gegenstände des täglichen Lebens nach ihrer Form ordnen  
(siehe: Grundkurs Geometrie; Lipura Vlg.  
Brewer / Cranner: Tolle Ideen, Mathe - Spiele; Vlg an der Ruhr  
Krämer / Mühle: Das große Buch der Mathe - Spiele; Vlg. an der Ruhr  
Praxis Grundschule 1 / 97 und 3 / 97 und Grundschulzeitschrift 4 / 98)

### M 4 Sachrechnen

Rechnen mit Geld: Briefmarkeneinkäufe auf der Post

## Musikerziehung

Fortsetzen rhythmischer Muster - Stampf-, Klatschketten,...  
Wunschkonzert - Wiederholen bekannter Lieder  
Instrumentenkunde: Das Horn - Hörbeispiele

## Bildnerische Erziehung

Kunstabstrachtung: Grafik im Alltag - Gestaltung von Briefmarken (bevorzugte Motive, besondere Kennzeichen ...)  
Filzstift „Wir entwerfen eine Briefmarke“  
Collage, Deckfarben, Folie für die Flasche - „Die Flaschenpost wird an die Insel angeschwemmt“

## Werkerziehung

Techn. WE: Briefwaage - siehe 36. Woche

Text. WE: Drucken einer Sondermarke  
Material: Baumwollstoff, Stoffmal Farben, Moosgummi, Erdäpfel, verschiedene Materialien für einen Materialdruck, Zackenschere, Stempelkissen, Deckel von Schraubverschlussgläsern, Entwurfpapier, Bleistift  
Eine Briefmarke auf Baumwollstoff mit der Zackenschere selbstständig zuschneiden  
Kleine Stempel aus Moosgummi oder Erdäpfeln anfertigen  
Ein Motiv mit dünnen Bleistiftstrichen auf den Stoff zeichnen  
Das Motiv mit einer Stempel Form und kräftigen Farben flächig bedrucken  
Den Hintergrund mit anderen Stempel Formen und abgestimmten Farben gestalten

## Leibesübungen

- \* Erlernen eines einfachen Tanzes
- \* „Im Klettergarten“ - Steigerung der Geschicklichkeit im Klettern  
Befestigen und Loslösen von Bändern an der Sprossenwand

# 38 . Woche

## WT: Auf dem Bauernhof

<b>S U</b>		Zu Besuch auf einem Bauernhof Unsere Nahrungsmittel - woher kommen sie ? Tierfamilien auf dem Bauernhof
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Fragen und antworten Wortschatzerweiterung - über ein Bild sprechen
	<b>Les</b>	Texte als Diskussionsgrundlage Vergleichen von Werbeprospekten
	<b>Schr</b>	Lateinbuchstaben: Individuelle Buchstabenkorrektur Übungen zur Beschleunigung des Bewegungsablaufs
	<b>VvT</b>	Fortsetzen einer begonnenen Geschichte Sich zu einer Bilderreihe eine Geschichte ausdenken
	<b>Rs</b>	AW: Wörter mit „St - st“ und „Sp - sp“ Wörter mit „mm“ und „nn“
	<b>Spb</b>	Mehrzahlbildung von Namenwörtern Zusammenfinden zueinander passender Tunwörter und Namenwörter
<b>Ma</b>		Wiederholung der Malreihen  Der Rechenvorteil bei Rechnungen mit dem Einer 9  Festigung des Rechnens im ZB 100  Sachrechnen
<b>Me</b>		Wiederholung: „Trat ich heute vor die Türe“ Liederarbeitung: „Der Schweine-Boogie“
<b>BE</b>		Gestalten eines Bildes zum „Schweine-Boogie“ Deckfarben/Wachsmalkreiden: „Eine Tierfamilie auf der Weide/im Stall“
<b>We</b>		Techn. WE: Briefwaage Text. WE: Schafwolle - ein interessantes Material (1 UE)
<b>Lü</b>		Steigerung der Geschicklichkeit beim Werfen Wiederholung des Radschlagens
<b>Erz.</b>		Wir verschwenden keine Nahrungsmittel !

## Sachunterricht

### SU 1 Zu Besuch auf einem Bauernhof

Lehrausgang auf einen Bauernhof (im städtischen Bereich: Tiergarten - Bauernhoftiere)  
Gebäude, die zu einem Bauernhof dazugehören - Tätigkeiten des Bauern  
Tiere, die auf einem Bauernhof leben

### SU 2 Unsere Nahrungsmittel - woher kommen sie ?

Woher unsere Nahrungsmittel stammen - Nahrungsmittel, die von heimischen Tieren oder Pflanzen stammen  
Hauptnahrungsmittel näher kennen lernen (z.B.: Aus Milch können verschiedenen Produkte hergestellt werden, Vom Getreide zum Brot,.....)

### SU 3 Tierfamilien auf dem Bauernhof

Benennen von Bauernhoftieren  
Benennen der einzelnen Mitglieder der Tierfamilien (Tierfamilien - Terzett)

## Deutsch

### D/Sprechen

- \* Fragen und Antworten - Kinder, die über das Leben auf einem Bauernhof Bescheid wissen, geben Auskunft
- \* Wortschatzerweiterung - über ein Bild sprechen, ein Situationsbild vom Bauernhof so genau betrachten, dass Fragen dazu richtig beantwortet werden können

### D/Lesen

Texte - „Arbeit auf dem Bauernhof“ als Diskussionsgrundlage über „typische Frauen- und Männerarbeit - typisches Mädchen- und Bubenspielzeug,...)  
„Urlaub auf dem Bauernhof“ - Lesen und Vergleichen von Werbeprospekten

### D/Schreiben

Lateinbuchstaben: Individuelle Buchstabenkorrektur  
Übungen zur Beschleunigung des Bewegungsablaufs - Nachfahren kurzer Wörter

### D/Verfassen von Texten

- \* Fortsetzen einer begonnenen Geschichte - mehrere vorgegebene Lösungen
- \* Sich zu einer Bilderreihe eine Geschichte ausdenken - finden einer passenden Überschrift (z.B.: Der Hofhund fasst einen Einbrecher)
- \* Aufsatztechnische Übung: Genaues Formulieren von Ortsangaben (z.B.: Unordnung im Werkzeugraum des Bauern - wo liegt welches Werkzeug ?“)

### D/Rechtschreiben

- \* AW: Wörter mit „St - st“ und „Sp - sp“  
Manche Wörter werden anders geschrieben als gesprochen - Wörter aus dem Grundwortschatz trotz anderer akustischer Wahrnehmung richtig schreiben
- \* Wörter mit „mm“ und „nn“  
Erste Einsicht in Rechtschreibregeln gewinnen - Vor „mm“ und „nn“ steht immer ein kurzer Selbstlaut

### D/Sprachbetrachtung

- \* Mehrzahlbildung von Namenwörtern (Tiere auf dem Bauernhof)
- \* Tunwort und Namenwort passen zueinander - Verschiedene Lautäußerungen und Tätigkeiten den entsprechenden Tieren zuordnen
- \* Den Satz als Sinneinheit erfassen - Frage-, Ruf- und Aussagesätze aus Wortgruppen bilden

## Mathematik

### M 1 Wiederholung der Malreihen

Arbeit am 1x1 Führerschein

Einsatz von Lernspielen zur Steigerung der Rechengeschwindigkeit

### M 2 Rechnungen mit 9, 19, 29,... - Erfassen des Rechenvorteils

Möglicher Ausgangspunkt: Preise mit der Ziffer 9 als Einer - 9 S werden meist mit einer Zehenschillingmünze bezahlt - 1 S wird retour gegeben - Dieser Vorgang kann auch bei Plus- und Minusrechnungen mit der Einerzahl 9 angewendet werden

Überprüfung dieser Rechenweise

Anwenden des Rechenvorteils auch mit anderen Zahlen mit der Ziffer 9 als Einer

### M 3 Übungsrechnen im ZB 100

Rechenrätsel zur Steigerung der Rechensicherheit

### M 4 Sachrechnen

Auf dem Bauernhof -

Berechnen von Erntemengen

Berechnen verbrauchten Futters

Anwenden der Malsätzchen (1 Schwein frisst 5 kg Futter -

Wie viel fressen 7 Schweine ?)

## Musikerziehung

Wiederholung: „Trat ich heute vor die Türe“

Liederarbeitung: „Der Schweine-Boogie“

(beide Lieder - siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

## Bildnerische Erziehung

Freies Gestalten / freie Materialwahl: Entwerfen eines Bildes zum „Schweine-Boogie“

Deckfarben / Wachsmalkreiden, A3: „Eine Tierfamilie auf der Weide/im Stall“

## Werkerziehung

Techn. WE: Briefwaage - siehe 36. Woche

Text. WE: Die unversponnene Schafwolle haptisch und optisch kennen lernen  
Einblicke in die Schafwollerzeugung auf dem Bauernhof nehmen  
Ein Schaf aus Karton ausschneiden und mit Schafwollvlies bekleben  
Literatur: „Schau mal Schafwolle“ - Kinderbuchverlag Luzern

## Leibesübungen

- \* Steigerung der Geschicklichkeit beim Werfen  
Zielschießen mit verschiedenen Gegenständen (Bälle, Frisbee, Softball,...)
- \* Wiederholung des Radschlagens

# 39. Woche

## WT: Die Badezeit beginnt

<b>S U</b>		Wasser überall Im Schwimmbad Versuche zum Schwimmen und Sinken
<b>Deu</b>	<b>Spr</b>	Gefahrensituationen im Schwimmbad beschreiben Deutliches Sprechen - Wörter mit „Schw - schw“
	<b>Les</b>	Sinnerfassendes Lesen: Baderegeln Erste Übungen zum Vorlesen vorgeübter Texte
	<b>Schr</b>	Gestalten eines Zierblattes - Baderegeln Bewegungen aus der Vorstellung möglichst genau nachvollziehen
	<b>VvT</b>	Ergänzen vorgegebener Textteile Aufschreiben von Badeerlebnissen - unterschiedliche Hilfestellung
	<b>Rs</b>	Bildung der Mehrzahlform von Nomenwörtern AW: Wörter mit „d“ in der Wortmitte
	<b>Spb</b>	Unterscheiden der Wortarten Sätze in die Vergangenheits- und Zukunftsform übertragen
<b>Ma</b>		Festigung der Mal- und Inreihen  Lösung von Rechenrätseln  Sachrechnen  Festigung des Zuzählens
<b>Me</b>		Liederarbeitung: „Der musikalische Wasserhahn“ Singen bekannter Lieder
<b>BE</b>		Wachsmalkreiden: „Ich springe vom Sprungbrett“ Nass in Nass-Malerei: „Unter Wasser“
<b>We</b>		Techn. WE: Wurfbudenfigur oder Pendelfigur (1 UE) Text. WE: Badetasche (1 UE)
<b>Lü</b>		Steigerung der Geschicklichkeit Balancieren auf der Langbank
<b>Erz.</b>		Die Reinhaltung unserer Gewässer ist für uns lebenswichtig !

# Sachunterricht

## SU 1 Wasser überall

Lehrausgang zu einem Gewässer in der näheren Umgebung  
Unterscheidung und Benennung verschiedener Gewässerarten  
Unterscheidung: stehende / fließende Gewässer  
Leben am und im Wasser (Tier- und Pflanzenarten am Wasser)  
Beschäftigung mit einem speziellen Tier: Fisch, Frosch,...

## SU 2 Im Schwimmbad

Benennen der wichtigsten Einrichtungen im Schwimmbad  
Gefahren beim Schwimmen (im Schwimmbad / in natürlichen Gewässern)  
Erlernen und Begründen der wichtigsten Baderegeln

## SU 3 Versuche zum Schwimmen und Sinken

Durchführen einfacher Versuche - erstes Gewinnen physikalischer Grundeinsichten  
Vermutungen über die Eigenschaften bestimmter Gegenstände äußern - durch Versuche überprüfen  
(Anregungen: Krekeler / Rieper: Experimente - einfach verblüffend, Ravensburger Vlg.)

# Deutsch

## D/Sprechen

- \* Gefahrensituationen im Schwimmbad beschreiben - Möglichkeiten zu ihrer Vermeidung aufzeigen (z.B.: Rollenspiel - Wie würdest du ein kleines Kind vor gefährlichen Situationen warnen?)
- \* Deutliches Sprechen - Beachten der Artikulation beim Sprechen - Wörter mit der Buchstabenverbindung „Schw - schw“
- \* Sinngerechtes Aufsagen von Baderegeln

## D/Lesen

Sinnerfassendes Lesen: Baderegeln  
Erste Übungen zum Vorlesen vorgeübter Texte (Lesebuch - „Lies' deine Lieblingsgeschichte dieses Schuljahres vor !“)

## D/Schreiben

Gestalten eines Zierblattes - Baderegeln  
Bewegungen aus der Vorstellung möglichst genau nachvollziehen - grafische Formen (z.B.: Zierbuchstaben) aus der Erinnerung nachschreiben

## D/Verfassen von Texten

Ergänzen vorgegebener Textteile - Baderegeln sinnvoll vervollständigen  
Fortsetzen einer begonnenen Geschichte - Wir gehen ins Schwimmbad  
Aufschreiben eigener Badeerlebnisse; Bildgeschichte: „Ein Unfall im Schwimmbad“

## D/Rechtschreiben

- \* Von gesicherten Namenwörtern in der Einzahl zur richtigen Schreibung der Mehrzahlformen gelangen - Die Veränderung der Selbstlaute a, u, o bei der Mehrzahlbildung
- \* Wörter mit „d“ in der Wortmitte  
Tunwörter mit der Endung „den“ (baden, finden,...)  
Namenwörter, die in der Einzahl ein „d“ am Wortende haben - Mehrzahlbildung

## D/Sprachbetrachtung

Unterscheiden der Wortarten Namen-, Tun- und Wiewörter  
Sätze in die Vergangenheit und Zukunft übertragen



## Mathematik

### M 1 Festigung der Mal- und Inreihen

Spiele und Übungen zur Steigerung der Rechengeschwindigkeit  
Fertigstellen des „1x1 Führerscheins“

### M 2 Lösung von Rechenrätseln

Formulieren eigener Rechenrätsel  
Zu Plus-, Mal- und Minusrechnungen die Umkehraufgaben finden

### M 3 Sachrechnen

Berechnen von Eintrittspreisen im Schwimmbad

### M 4 Festigung des Zuzählens

Übungsrechnen mit Zauberquadraten

## Musikerziehung

Liederarbeitung: „Der musikalische Wasserhahn“  
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)  
Wunschkonzert: Singen bekannter Lieder

## Bildnerische Erziehung

Wachsmalkreiden: „Ich springe vom Sprungbrett“  
Nass in Nass-Malerei: „Unter Wasser“ - Ein Blick in den Tümpel  
Gestalten von Hefteinbänden für das nächste Schuljahr

## Werkerziehung

Techn. WE: Wurfbudenfigur oder Pendelfigur - Vergleiche: Wippe - Pendelfigur  
Der sich auf der Welle drehende Gegenstand soll nunmehr nicht waagrecht (wie bei der Wippe), sondern senkrecht - lotrecht zur Ruhe kommen  
Eine Figur aus Karton anfertigen - Kunststoffwinkel auf einer Kunststoffgrundplatte mit Schrauben und Muttern montieren (Gestell)  
Löcher für die Kreuzstange mit einem Spitzbohrer größer reiben  
Kreuzstange (Welle) mit dem Gestell verbinden - die richtige Anbringung der Welle ist entscheidend, Elastikscheiben an die Enden der Kreuzstange stecken  
Die Figur mit dem Rücken an die Welle kleben (Klebeband)  
Spielerisches Erproben der Wurfbudenfigur mit einem kleinen Ball

Text. WE: Gestalten einer Badetasche mit Luftmaschenketten  
Material: Baumwolltasche, Baumwollgarne, spitze Sticknadel, Knöpfe, Perlen, dünnes Garn zum Aufnähen, Stecknadeln, Entwurfpapier  
Das Fingerhäkeln als eine einfache Technik kennen lernen  
Die Anfangsschlinge und die Luftmaschenkette selbstständig herstellen  
Die Luftmaschenkette selbstständig beenden können  
Einen Entwurf auf Papier zeichnen und ausschneiden, die Schablone mit einem dünnen Bleistiftstrich nachziehen, die Luftmaschenkette mit Vorstichen befestigen  
Ausgestalten der Arbeit mit Perlen und Knöpfen

## Leibesübungen

\* Wiederholen der „Highlights“ dieses Schuljahres